

Verrückte Welt

Von LittleBlue

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Eine Neue Welt	2
Kapitel 2: Die Nacht und der Tag danach	7
Kapitel 3: Der Wald und zwei Geständnisse	15
Kapitel 4: Baden, noch mehr Geständnisse und was halt danach kommt	25
Kapitel 5: Eine unvergessliche Nacht	34

Kapitel 1: Eine Neue Welt

Tjaja...einmal eine Digimon FF geskribbtl, schon kann ich nech aufhören weitere neue zu schreiben...diesmal aber wird es eine Crossover-FF sein...Nämlich...Digimon Tamers und Digimon Frontier! Ja...das find ich gut! Und erst das Pairing...himmlisch(für mich jedenfalls o.O)! Ich hoffe euch gefällt das erste Chappi so einigermaßen...ich bin mal wieder ahnungslos wie e und je...hab schon wieda verpennt, wat in der dritten staffel passiert -.-

Viel Spaß beim lesen!

Note: Bei den Tamers benutze ich die deutschen Namen...bei den andern dafür die japanischen.

Pairing: KoujixRika

Symbols:

"..." sprechen

'...' denken

(...) *auf mich zeigt*

Eine Neue Welt

~bei den Tamers~

Takato und die anderen waren in der Digiwelt(wo'n sonst?). Ihr Ziel vor Augen(ähm...was war das noch mal? Ach egal...ihr Ziel ändert sich ja dann sowieso...).

"Ich hoffe es ist nicht mehr weit..." meckerte Guilmon. Seine Füße schienen ihm schon ziemlich weh zu tun.

"Wir werden's schon schaffen! Wir dürfen nicht die Nerven verlieren, sonst ist es aus!"

Henry versuchte die anderen aufzumuntern. Alle waren schon ziemlich müde vom vielen rumwandern. Ein grummeln war von jeden einzelnen zu hören.

~bei den Digi-Kriegern~

"SPIRIT...EVOLUION!!!" --- "AGNIMON!" Takuya war gerade digitiert, da irgend so ein nerviges Digimon mal wieder den Weg versperrte. "ROT-GLÜHENDES-SALAMENDER-FEUER!" Attackierte er es. Er reinigte seine D-Codes und das Digimon verschwand.

Takuya digitierte wieder zurück. "Das war ja leicht." fügte er hinzu.

"Danke, dass du uns den Weg freigemacht hast!" bedankten sich die anderen.

"Gerne, aber das nächste Mal ist einer von euch dran!" meinte Takuya.

"Okay, das nächste Mal mach ich!" antwortete Kouji.

Die jetzige Lage war ziemlich entspannend für die sechs Helden. Die Digimon, denen sie begegneten waren keine halben Portionen mehr. Leider war ihr Weg noch sehr weit, und wer weis was da noch so alles passieren kann?

~bei den Tamers~

"Ich brauch 'ne Pause!" jammerte Kazu und legte sich einfach auf den Boden.

"Ich auch..." stimme Kenta mit ein.

"Ihr seit wirklich solche Waschlappen!" knurrte Rika die beiden an. "Aber bitte...gegen 'ne Pause hab ich eigentlich nichts einzuwenden." sagte sie noch.

"Na gut..." Der Anführer war nun auch einverstanden. Also ließen sich alle nieder.

Doch lange konnten sie nicht ruhen, denn da kreuzte schon ein Digimon auf.
"Das ist ein Kuwagamon!" rief Terriermon und digitierte: "TERRIERMON DIGITIERT ZU!!!" --- "GARGOMON!!!"(ja, ich weis...eigentlich ist's für die Digimon unmöglich zu digitieren, wenn die Karten nicht eingesetzt werden...aber mein Gedächtnis ist mal wieder...ihr wisst schon)
"Hey, Terriermon, wer hat dir erlaubt zu digitieren?" Henry war, wie immer, besorgt um sein Digimon.
"Ach jetzt sei doch nicht so!" gab ihm dieses aber nur zur Antwort.
Henry hatte sich aber wieder beruhigt und rief: "Okay, na dann! Attacke!!!"
Doch noch bevor Gargomon zu einer Attacke ansetzen konnte, tat es ihm Kuwagamon zuvor: "SCHERENARME!" rief es und griff Gargomon an.
Dieses konnte aber gerade noch ausweichen und setzte endlich zu seinem Angriff an: "GARGO-SCHROT!!!" seine Maschinengewehrhande kamen mal wieder in Einsatz. Im nu war Kuwagamon besiegt und Gargomon nahm seine Daten in sich auf. Danach digitierte es zu Terriermon zurück.
"Das hast du gut gemacht!" lobte Henry seinen Partner. Danach gesellten sich die beiden wieder zu den anderen.

~bei den Digi-Kriegern~

Sie waren gerade bei einer Wegkreuzung angekommen. Takuya und Kouji stritten sich, in welche Richtung sie gehen sollten.
Die anderen schauten beiden zu und warteten sehnsüchtig darauf, wann dieser Streit endlich aufhört und sie weitergehen konnten.
Doch plötzlich tauchte hinter ihnen ein blaues Licht auf.
"Hey, w...was ist das?" fragte Junpei und deutete in Richtung des Lichts.
Takuya und Kouji hörten schlagartig auf zu streiten.
"Das ding kommt auf uns zu!" rief Izumi und alle versuchten ihm zu entkommen, doch ohne Erfolg. Sie wurden in das blaue Licht gesogen und verloren unmittelbar danach das Bewusstsein.

~zur selben Zeit bei den Tamers~

Am Horizont war ein grünes Licht aufgetaucht(hab mir gedacht...warum soll ich noch mal blau nehmen?).
"Leute...das Ding sieht nicht nett aus!" meinte Rika. Die anderen stimmten ihr zu.
"Lasst uns lieber von hier verschwinden!" riefen Ryo und CyberDramon gleichzeitig.
Alle packten hastig ihre Sachen und liefen davon.
Doch das grüne Licht hatte sie bald eingeholt.
"Suzie, Terriermon!" Henry konnte die beiden gerade noch packen.
Jeder der Tamer hielt sich an seinem Digimonpartner fest, bevor alle ins dem grünen Licht versanken.
Ihnen wurde schwarz vor Augen.

~auf dem neuen Planeten, einer anderen Digiwelt~

Takuya kam langsam wieder zu Bewusstsein. "Was...ist...passiert?" fragte er sich selbst. Langsam öffnete er die Augen. Ihm war noch ganz schwummrig, deshalb konnte er nicht klar sehen.
Auch Takato schien sein Bewusstsein wieder zu erlangen. Er öffnete Hastig die Augen und setzte sich auf. "Guilmon! Guilmon, wo bist du?" verzweifelt suchte er nach seinem Digimon.

"Ich bin hier, Takato!" rief dieses, nur wenige Meter von ihm entfernt.

Auf dem Weg zu Guilmon entdeckte er alle anderen Kinder. Auch die Digi-Krieger. Takuya konnte wieder halbwegs klar sehen. Er erspähte Takato und setzte sich auf. "Wer bist du?" fragte er den anderen Jungen mit der Fliegerbrille.

"Dasselbe könnte ich dich fragen?" Takato wusste nicht recht, was das alles sollte.

"Also ich bin Takuya...ich bin in die Digiwelt gekommen, weil ich ein auserwählter bin...ich muss die Digiwelt vor dem Untergang bewahren...was hat ein einfacher Mensch wie du hier zu suchen?" Takuya stellte sich erstmal vor. Er hatte mindestens genauso wenig durchblick wie Takato.

"Ich bin Takato...und habe mindestens denselben Auftrag wie du...warum du mich einfachen Mensch nennst, weis ich zwar nicht...du bist doch selbst einer...aber ich verstehe nicht, warum du keinen Digimonpartner hast...ich meine...wie willst du sonst hier überleben?"

Doch noch bevor Takuya eine Antwort geben konnte, funkten die anderen dazwischen.

"Hey, Takuya, was ist passiert?" fragte Tomoki. "Und wer sind die ganzen Menschen da?" fragte Junpei. "Ja genau! Was soll das überhaupt?" fragte Izumi.

So viele Fragen auf einmal. Takuya wusste genauso viel, wie die anderen, nämlich nichts. Er zuckte nur mit den Schultern.

"Na toll...wie sollen wir jetzt weiterkommen, wenn wir Nichtmahl wissen, wo's weitergeht?" brummte Kouji, der gerade dabei war seinem Bruder aufzuhelfen.

"Und was machen die anderen Kinder da?" fragte Kouichi.

"Als ob ich alles wüsste!" rief Takuya, etwas genervt, da alle ihn fragten.

"Die anderen sehen dich wohl wie den Allwissenden. Du bist eben ihr Anführer, da kannst du nichts dagegen machen. Dieselben Fragen könnten wir nämlich auch Takato stellen." meinte Rika, kühl.

Die anderen Tamer nickten nur darauf.

"Also ich glaube, dass das alles etwas mit unserem Schicksal zu tun hat...ich spüre das..." meinte Leomon(der is' halt noch am Leben...damit die arme Jen nicht zu traurig is').

"Leomon hat Recht. Ich fühle es auch." stimme ihm CyberDramon zu.

"Na toll...und weiter? Wir wissen nicht mal wo wir sind!" nörgelten Kazu und Kenta.

"Wow! Das sind ja coole Digimon, die ihr da bei euch habt!" Tomoki war begeistert.

"Der kleine hat Recht! Die sehen verdammt cool aus!" Junpei war derselben Meinung.

"Ihr habt wohl keine...oder?" fragte Henry.

Wieder konnten sie nicht antworten. Ein Horde Digimon tauchte auf.

"Das sind ja Centarumon!" rief Tomoki. Er konnte sich noch genau erinnern, als sie damals ebenfalls so einer riesigen Horde begegnet waren. Nur diesmal schienen es viel mehr zu sein.

"Tolle Begrüßung!" meinte Rika und hetzte Renamon auf sie los.

"RENAMON DIGITIERT ZU!" -- "KYUBIMON!!!"

"Wow!!!" Tomoki war wieder einmal begeistert.

Auch Guilmon und Terriermon stürzten sich in den Kampf. "GROWLMON!!!"
"GARGOMON!!!"

Noch ein Grund, warum Tomoki wieder so fasziniert was.

CyberDramon, Leomon und Guardromon stürzten sich in den Kampf. Nur MarineAngemon blieb zurück. Kenta ließ ihn noch nicht kämpfen(wenn der wüsste, auf welchem Level MarineAngemon ist...). Suzie ließ ihr Lopmon auch nicht gehen.

Doch die sechs waren einfach zu wenig. Sie waren nicht stark genug, um die vielen

Centarumon zu besiegen.

"Ich wette das sind über eine Million!" rief Kouji.

Die Centarumon drangen schon ziemlich dicht an die Kinder vor.

"Los, Leute, wir helfen ihnen!" rief Takuya. Er rannte auf die Horde zu und die anderen hinterher.

"Wie wollen die das anstellen?" fragte Jen. "Die bringen sich doch um!"

"Irgendwas haben die doch vor!" Takato war sich sicher. Nur er wusste nicht was.

Takuya begann. Nach ihm folgen die anderen: "SPIRIT...EVOLUTION!!!" ---

"VRITRAMON!" "GARMMON!" "SHUTUMON!" "BLIZZARMON!" "BOLGMON!"

"KAISERLEOMON!" und sie stürzten sich in den Kampf.

Takato und Co staunten nicht schlecht.

"Sie...sind zu Digimon geworden..." Takato konnte das nicht glauben. "Ein Traum!" Rika

war fassungslos. "Völlig unmöglich!" Henry dachte, er träumte. "Wahnsinn!" Ryo war

erstaunt. "Verrückt!" Kazu und Kenta brachten ihre Münder nicht mehr zu. "Wie geht

das?" fragte Jen.

"Immerhin wissen wir jetzt, wie sie es bei Gefahr schaffen sich am Leben zu halten!"

meinte Takato.

Die anderen stimmten ihm zu.

"Los, lassen wir unsere Digimon auch aufs Ultra-Level digitieren!" rief der Anführer.

"GROWLMON MATRIX DIGITATION ZU!" --- "WARGROWLMON!"

"GARGOMON MATRIX DIGITATION ZU!" --- "RAPIDMON!"

"KYUBIMON MATRIX DIGITATION ZU!" --- "TAOMON!"

Und weiter ging der Kampf. Nach etlichen Minuten hatten sie endlich alle lästigen Centarumon besiegt.

Alle digitierten wieder zurück.

"Yeah, der Kampf war endlich mal wieder was gegen die anderen!" rief Takuya und hüpfte herum.

"Ja, das war echt toll!" Tomoki, Izumi, Junpei und Kouichi stimmten ihm zu.

Kouji vergrub seine Hände in den Hosentaschen und gab nur ein 'Hmpf' von sich.

'Diese Kinder...wenn wir die B-Spirits nicht hätten, dann würden sie nicht so

rumhüpfen, wie die Hampelmänner. Hoffentlich sind diese neuen Kids nicht auch so...'

Er schloss die Augen und ging einfach wieder zu den Tamers. Er wollte checken, wie die so sind.

Doch durch seine Unachtsamkeit rammte er jemanden. "Hey, pass doch auf!" entgegnete ihm das 'Opfer'. Leider Gottes war es Rika, die schlagartig rot wurde.

"Tut mir Leid..." Kouji wurde ebenfalls leicht rot. Immerhin hatte er ein Mädchen umgerannt.

"Warum tobst du nicht mit den anderen rum?" fragte Ryo den dunkelhaarigen.

"Die sind manchmal so kindisch...das halt ich einfach nicht aus..." antwortete Kouji. Er musterte die Tamer genau.

"Hey, du scheinst der einzig vernünftige zu sein! Na wenigstens einer." Rika lächelte Kouji bei dem Satz so süß an, dass er sich es fast krampfhaft verkneifen musste, nicht noch einmal rot anzulaufen.

"Seit ihr auch so?" fragte Kouji, leicht neugierig.

"Tja...kann schon sein..." gab Takato als Antwort und kratzte sich dabei verlegen am Kopf.

Henry, Suzie, Jen, Kazu und Kenta bejahten die Antwort auch.

"Ich? So kindisch? Niemals! Mich kannst du wegstreichen!" war Rika's Antwort.

"Ich bin auch nicht so." antwortete Ryo.

"Na wenigstens zwei von euch..." seufzte Kouji. "Wisst ihr...es ist echt nicht leicht, sich mit so 'ner Kindischen Bande Rumzutreiben...es ist direkt ein Wunder, dass mein Bruder da mitmacht." Kouji schaute Kouichi leicht enttäuscht an.

"Dein Bruder?" wollten die Tamer wissen.

"Der Blauhaarige...der vorhin zu KaiserLeomon digitiert ist." Kouji zeigte mit einem Finger auf Kouichi.

"Dachte ich mir's doch! Der sieht dir ja verdammt ähnlich...seit ihr etwa Zwillinge?" wollte Rika noch wissen.

Kouji nickte.

Die anderen sind wieder schienen wieder auf dem Boden gekommen zu sein und sind zu den anderen gegangen.

Die Tamer plus ihre Partner wollten nun alles über diese Spirit-Digitationen erfahren. Für die Digi-Krieger war das natürlich eine Freude und sie erzählten jedes einzelne Detail.

Sie erzählten ganz schön lange, bis Takato und Co nur noch mit offenen Mündern dastanden.

"Wow..." war das einzige, was sie hinausbrachten.

Danach quatschten sie noch bis es stockdunkel war.

"Wir sollten jetzt lieber Schlafen gehen...wer holt Holz für's Feuer?" fragte Takuya.

"Ich geh schon..." meinte Junpei und stand auf.

"Alleine ist es zu gefährlich! Guardromon und ich gehen mit!" meinte Kazu. So gingen beide in den nahe gelegenen Wald und kamen nach einer kurzen Zeit wieder zurück. Sie hatten ziemlich viel Feuerholz dabei und machten sich ein schönes Feuer.

"So, jetzt sollte noch jemand wache schieben, oder?" fragte Takato.

"Das übernehme ich!" meinte Kouji. Er hätte sowieso kein Auge zugebracht. Junpei hätte ihm sicher wieder zu viel geschnarcht.

"Ich mach mit! Du doch auch, oder Renamon?" Rika wollte eigentlich nur mehr über Kouji herausfinden. Er schien ihr zu gefallen.

Renamon nickte nur stumm, setzte sich dann auf die Seite, unter einen Baum. Kouji und Rika gingen auch etwas abseits von der Gruppe, wo sie einen besseren Überblick über ihre Freunde hatten.

...

...

...

To be continued...

Tja, Leutz...das war mal das erste Kapitel...ich hoffe es hat euch einigermaßen gefallen und ich bitte um viele Kommis!!!

Eure Ai-chan ^°

Kapitel 2: Die Nacht und der Tag danach

Soooo...ich hab ma wieda weidageskribblt ^^ Ich bedanke mich erst mal recht herzlich für alle, die mir 'nen kommi beim ersten chap. abgegeben haben...danke auch, dass es euch so gut gefallen hat! Ich werde mich bemühen, dass das zweite...na eigentlich alle weiteren chap.s auch so gut werden...
Na dann viel spaß beim Weiterlesen!

Pairing: KoujixRika

Die Nacht und der Tag danach

Kouji und Rika gingen auch etwas abseits von der Gruppe, wo sie einen besseren Überblick über ihre Freunde hatten.

...
...
...

Ihr Sitzplatz war auf einem Felsen, der etwas in die Höhe stand. Von dort aus hatte man den besten Überblick über das ganze Gebiet.

Die Zeit verging sehr langsam, so kam es den beiden zumindest vor.

Rika warf Kouji andauernd heimliche Blicke zu. Sie fand ihn ziemlich gut aussehend, wenn er da so lässig dasaß und vor sich hin starrte. Doch irgendwann hatte Rika ihre Blicke nicht mehr unter Kontrolle und Kouji bemerkte sie.

"Was ist?" fragte er kühl und tonlos.

"Ach nichts...ich hab nur gerade nachgedacht." entgegnete ihm Rika, ebenfalls ziemlich lässig und kalt.

"Und warum schaust du mich dabei an?" fragte Kouji, leicht genervt.

"Das war doch nicht mit Absicht! Du warst halt gerade das Ziel! Also reg dich nicht so auf!" Rika war jetzt auch schon fast auf tausend. 'Er mag ja cool aussehen, aber sein Charakter ist nicht sehr nett.'

"Von einem Mädchen lass ich mir nicht sagen, was ich tun soll oder nicht, kapiert?!" fuhr er sie an.

Doch Rika ließ das nicht auf sich sitzen und meinte nur zurück: "Ach halt's doch endlich zusammen! Ich hab keinen Bock auf Streitereien, klar? Ich will nur meine Ruhe!"

"Warum gehst du dann nicht auch schlafen, wie die anderen?" fragte Kouji. Jetzt wurde er frech: "Du scheinst mich ja doch zu mögen!"

"So'n Scheiß! Wieso sollte ich dich mögen? Einer muss doch auf dich aufpassen, immerhin sind wir so viele, da könntest du nicht alle auf einmal beschützen!" Rika wurde wieder ruhiger.

"Ach mach doch was du willst! Ist mir doch vollkommen egal, was du willst, oder denkst..." damit war für beide das Thema abgeschlossen.

'Jungs...wer versteht de schon?' dachte Rika und seufzte leise.

'Das ist mal wieder typisch Mädchen...will einer die Frauen verstehen...!' Kouji dachte sich fast dasselbe.

Lange Zeit verging und keiner hatte nur ein Wort gesagt. Sie saßen nur da und starrten irgendwo große Löcher in die Luft.

Doch mit der Zeit wurde Rika allmählich kalt. Sie machte sich ganz klein, damit ihr

noch warm blieb, doch viel half das nicht, denn nach kurzer Zeit begann sie dann leicht zu zittern.

Kouji bemerkte das natürlich sofort. 'Warum Mädchen immer so frieren müssen...' dachte er sich, zog seine Jacke aus und schmiss sie Rika vor die Füße.

"Hm?" brachte diese nur hervor.

"Nimm sie...ich seh' doch, dass dir kalt ist..." dabei konnte er sich ein kleines Lächeln nicht unterdrücken.

"D...danke..." antwortete Rika und zog sich seine dunkelblaue Jacke an. Sie wurde dabei sogar leicht rot.

'Er kann ja doch nett sein...' dachte sie sich auch noch.

Danach verging die Zeit recht schnell, doch Rika wurde immer müder. Sie musste sich bemühen die Augen offen zu halten, doch ihr wurde auch immer kälter.

"Hey, du siehst müde aus..." meinte Kouji plötzlich.

"Seit wann machst du dir Sorgen um mich?" fragte sie, etwas überrascht.

"Ich hab mir keine Sorgen gemacht! Boah! Da will man einmal nett sein, und so wird man wieder abgeschoben..." Kouji ging das schon irgendwie auf die Nerven. Dasselbe musste er auch immer mit Izumi durchmachen.

"Okay, okay, es tut mir Leid...es ist nur weil...ach nichts..." Rika wollte ihm keine Umstände machen, jetzt wo er netter geworden ist.

"Was ist? Ich will's wissen! Da gibt's kein aber. Du hast begonnen und mich neugierig gemacht!" hackte Kouji nach.

"Du und neugierig? Ach egal...mir ist nur irgendwie kalt...aber das ist nicht wichtig..." meinte sie nur. Aber ihr war nicht nur irgendwie kalt, sondern sehr kalt. Nur wo sollte sie sich aufwärmen? Am besten sollte sie Renamon fragen.

Doch so weit kam sie nicht. Kouji hatte sich hinter sie gesetzt und sie ganz vorsichtig umarmt. Rika war ziemlich erstaunt und überrascht. Sie konnte es sich einfach nicht mehr verkneifen rot zu werden.

'Er ist total nett...ich hätte ihn nicht falsch kritisieren dürfen...' dachte sie sich.

"So besser?" fragte Kouji. Rika nickte nur. Sie schloss die Augen und schlief auch sofort ein. In Kouji's Armen(hach wie schön...am liebsten würde ich mit ihr platz tauschen!).

Renamon hatte die beiden schon eine ganze Weile beobachtet.

"Das ist typisch Rika...sie will zwar immer cool sein, aber in Kouji's Gegenwart kann sie einfach nicht anders...es wäre echt schön, wenn sie weis, wie es ist zu lieben...immerhin ist sie ziemlich unbeliebt. Ich hoffe irgendwie, dass die beiden zueinander finden." murmelte es ganz leise zu sich selbst. Renamon machte sich immer Sorgen um Rika. Es wollte nicht, dass Rika wieder unglücklich wird.

Er bemerkte das an ihrem ruhigen Atmen.

'Sie ist ja tatsächlich eingeschlafen...schon irgendwie süß...HALT! Weiter will ich gar nicht denken...typisch...immer dasselbe mit mir, warum kann ich bei so einem Anblick nur immer denken, dass...STOPP! Jetzt reicht's aber, Kouji! Sie ist ein Mädchen und ihr ist kalt. Und eine kranke brauchen wir auch nicht in der Gruppe, sonst kommen wir nie von hier weg! Das ist der einzige Grund, warum ich das tue!' Kouji wollte und konnte sich nicht eingestehen, dass er sie richtig süß findet.

Wieder verging eine halbe Ewigkeit. Kouji saß irgendwie ungemütlich da. Sein Kopf wurde schon ziemlich schwer. Irgendwo musste er ihn abstützen. Er sah zu Rika hinunter.

'Nein! Also das wäre ja die Höhe!' Das wollte er nicht, also blieb er so sitzen. Doch irgendwann hielt er es nicht mehr aus. Vorsichtig, um Rika nicht zu wecken, legte er

seinen Kopf auf ihre Schulter. Obwohl sie schlief, wurde er rot. So nahe war er einem Mädchen noch nie gewesen.

'Immer ich...' dachte Kouji und schloss die Augen. Er wollte das zwar nicht, aber irgendwie empfand er es als angenehm Rika so nahe zu sein. Nur wieso verstand er nicht.

Dann endlich sah er die ersten Sonnenstrahlen am Horizont hervorblinzeln.

Rika wurde langsam wach. Sie ließ sich es aber nicht anmerken. Ihr war so wohl in Kouji's Armen. So warm.

'Er ist wirklich süß...hm? Ich denke schon wieder Unsinn...' Rika's Gesicht zierte ein leichter Rotschimmer.

Erst jetzt bemerkte sie erst richtig, dass Kouji an ihrer Schulter lehnte. Deshalb wurde sie nun knallrot.

Bevor sie etwas sagte, schaute sie sich noch kurz um, ob die anderen eh noch schliefen: "Danke...du bist echt nett."

Kouji schrak auf. Auch er wurde knallrot. 'Mist...sie hat's bemerkt!' dachte er.

"Ach...man tut, was man tun muss." antwortete er und bemühte sich, nicht zu stottern. Rika löste sich aus Kouji's Umarmung und drehte sich um. "Ich hätte nicht gedacht, dass du so nett bist..." sagte sie.

"Weist du...das kommt ganz auf meine Laune an." antwortete er und lächelte.

Dieses Lächeln ließ Rika noch ein bisschen roter anlaufen.

Sie versuchte sich noch unter Kontrolle zu halten. Sie war kurz davor ihm um den Hals zu fallen und ihn zu küssen.

"Dann musst du ja eine ziemlich gute Laune haben...oder?" fragte sie, etwas unsicher. Kouji schüttelte den Kopf. "Nein...es ist nur...weil ich dich ja doch mag...ich meine, du bist nett..."

'Oh, mein Gott! Was habe ich da gesagt? Scheiße...zu laut gedacht...' er wurde mehr als nur knallrot.

Das war der richtige Satz. Rika hatte die Kontrolle über ihren Körper verloren. Sie tat es jetzt wirklich.

Langsam legte sie ihre Arme um Kouji's Nacken, zog ihn zu sich und legte ihre Lippen, sanft, auf die von Kouji.

Der Dunkelhaarige war ziemlich überrascht von Rika's Benehmen. Er hätte nie gedacht, dass sie so etwas tun würde. Am liebsten hätte er sie wieder weggestoßen, aber er konnte nicht. Er wollte es einfach nicht. Deshalb erwiderte er den Kuss(*ausrast* Rika hat so ein glück...*grummel*).

'Warum nur...ich sollte mich besser beherrschen können...sicher hasst er mich jetzt dafür...' Rika war sauer auf sich selbst. Am liebsten wollte sie den Kuss sofort beenden und sich entschuldigen, doch dann plötzlich spürte sie Kouji's Zunge. Rika konnte es zwar nicht wirklich glauben, aber er bat um Einlass. Zögernd gewährte sie ihm den dann auch.

Anfangs war es nur ein schüchternes erkunden vom partnerischen Mund, doch dann später begannen sie mit ihren Zungen zu spielen. Kouji legte dabei seine Arme um Rika und zog sie näher an sich heran.

Renamon, der die beiden wieder beobachtete, konnte seinen Augen kaum trauen. "Sie...küssen sich tatsächlich! Das...das ist unglaublich! Aber sind sie ineinander...verliebt?" wieder murmelte er diese Worte in sich hinein.

'Warum nur...warum tu ich das?' fragten sich die beiden. Sie liebten sich doch gar nicht. Wieso aber küssten sie sich dann? Andauernd rannte ihnen diese Frage durch den Kopf.

Als dann aber die Sonne stärker zu scheinen begann, lösten sie sich wieder voneinander. Sie wollten ja nicht entdeckt werden.

Völlig verwirrt starrten sie sich an. "Es...tut mir leid..." meinte Rika und stand auf. Sie wollte jetzt einfach nur weg von Kouji. Sie verstand das alles nicht. Ihre Gefühle waren total durcheinander.

'Er hat mich doch nur angelächelt und war eben wie ein Kumpel zu mir...und ich...' sie hätte sich am liebsten selbst geohrfeigt. 'Rika...du bist so ein Dummes Wesen!' schimpfte sie sich selbst.

Kouji sah ihr verwirrt nach. Er hatte den Zungenkuss doch begonnen, warum war sie dann so sauer auf sich? Eigentlich müsste sie ja auf ihn sauer sein! Kouji verstand nichts mehr, trotzdem antwortete er noch: "Ach...ist schon okay..." auch wenn sie es nicht mehr hören konnte.

Rika ging zu Renamon. Dieses fragte nur: "Was ist los? Warum gehst du jetzt weg von ihm? Ihr habt euch doch gerade noch geküsst?"

"Ach Renamon...das wirst du nie verstehen...vergiss es einfach und sag's niemanden weiter..." antwortete Rika. Sie war ja selbst ratlos.

Kaum ein paar Minuten später wachten auch schon Takato und Guilmon auf. Das Digimon machte so einen Krach, dass er alle anderen aufweckte.

"Hey, habt ihr schon einmal was davon gehört, dass man noch schlafen will?" motzte Junpei. Er hatte es überhaupt nicht gerne, wenn man ihn so weckte.

"S...sorry, Leute, aber wenn ihr jetzt mit uns reist, müsst ihr euch wohl auf Guilmon einstellen...der macht immer so einen Krach..." meinte Takato und kratzte sich verlegen auf dem Kopf.

Jen kicherte leise bei Takato's Anblick. 'Er sieht so süß aus, wenn er rot wird!' dachte sie sich.

Kouji saß immer noch auf dem Felsen. Er versuchte gerade seine Gefühle wieder zuzuordnen. Das fiel ihm aber gar nicht leicht.

"Morgen allerseits!" rief Izumi fröhlich in die Runde. Kouichi hatte sie erst jetzt geweckt, denn sie hatte durch Guilmon's Krach durchgeschlafen.

"Morgen!" antworteten alle freundlich zurück.

"So, geht's weiter?" fragte Takuya.

"Menno...es gab ja noch nicht einmal Frühstück!" wieder hatte Junpei etwas zu motzen. Kazu und Kenta stimmten ihm zu.

"Na toll...die können wiedermal nur noch ans Essen denken..." meinte Henry, obwohl sein Magen auch ziemlich knurrte.

"Na gut...dann essen wir halt etwas! ich hab sowieso auch Hunger!" meinte Takuya.

"Wer hilft mir Essen sammeln?" fragte er.

"Ich geh mit!" rief Tomoki und die beiden verschwanden kurz.

Derweil versammelten sich alle um das neu gemachte Lagerfeuer. Es war immer noch recht frisch.

Kazu und Kenta machten derweil blöde Witze, wobei die anderen nur lachen konnten. Alle, außer Kouji und Rika. Die beiden waren völlig perplex nachdem, was ihnen in der Früh passiert war. Jeder von ihnen setzte sich an ein anderes Ende, wo sie sich weder sehen, noch hören konnten.

Ryo bemerkte, dass irgendwas mit Rika nicht stimme, deshalb fragte er: "Was ist los? Alles okay?"

Rika nickte nur. "Jo, alles bestens!" antwortete sie und lächelte schwach.

"Aber du bist so...ruhig heute. Ist irgendwas passiert, in der Nacht? Hat dir dieser Kouji etwas angetan?" Ryo klang sehr besorgt, was Rika etwas verwunderte.

"Nein, es ist nichts und er hat nichts getan. Im Gegenteil, er ist ganz Nett! Wir haben nur geplaudert. Und ich bin so ruhig, weil ich nicht geschlafen habe, das ist alles." Rika wollte nicht wirklich über vergangene Nacht reden. Sie musste Ryo anlügen, es half nichts.

Kouji versuchte immer noch seine Gefühle zuzuordnen. Er war so sehr damit beschäftigt, dass er nicht einmal mitbekam, dass Izumi ihn schon die ganze Zeit anstarrte.

'Er hat doch irgendwas...ich mein, ja, es ist verständlich, dass er die beiden Narren wieder total kindisch findet, aber man sieht ihm an, dass er etwas hat...ich wird nachher einfach mal Rika fragen...'

Izumi musste grinsen. Sie fand ihn immer so süß, wenn er nachdenkt. 'Wann soll ich's ihm endlich sagen?' fragte sie sich. Sie wollte ihm endlich ihre Liebe gestehen, doch sie war immer zu feige.

Dann endlich kamen Takuya und Tomoki mit etwas Essen wieder.

Junpei, Kazu und Kenta stürzten sich sofort darauf und verschlangen alles total schnell. Die anderen aßen derweil gemütlich.

"Willst du nichts, Rika?" fragte Ryo. Rika schüttelte den Kopf. "Nein, danke, ich hab keinen Hunger." meinte sie.

"Kouji, iss doch was! Was ist denn los?" Izumi machte sich Sorgen.

"Es ist nichts...lass mich einfach, okay? Außerdem bin ich überhaupt nicht hungrig..." antwortete er. Izumi glaubte ihm zwar nicht, dass nichts war, aber sie ließ ihn für jetzt mit seinen Sorgen alleine. Immerhin wollte er es ja so.

Nachdem alle fertig gefrühstückt haben brachen sie dann endlich auf.

"Nur...wo sollen wir lang?" fragten sie sich.

"Ich sage dort!" reifen Takato und Takuya gleichzeitig und zeigten in eine Richtung.

"Warum so sicher?" fragte Jen.

"Das...sagt mir mein Instinkt!" antwortete Takato. Takuya konnte ihm nur zustimmen. Die beiden waren irgendwie, wie Brüder. Sie verstanden sich bestens und noch dazu hatten sie ziemlich gleiche Gefühle in Richtung Orientieren.

"Na wenn ihr meint..." sagten die anderen und sie gingen in die Richtung, die die beiden gewählt haben.

Nach kurzer Zeit ging Izumi zu Rika. Sie fragte, neugierig: "Na, was ist so zwischen euch gelaufen? In der Nacht meine ich..."

"Was soll schon passiert sein? Nichts..." entgegnete ihr Rika, kühl.

"Ach ja? Das glaub ich dir nicht...ich wette, es ist etwas passiert! Gestern warst du nämlich noch ein bisschen anders...und dieser Ryo scheint sich auch Sorgen um dich zu machen!" hackte Izumi nach.

"Na ja...wenn du's unbedingt wissen willst..." antwortete Rika. Sie dachte sich schnell eine passende Lüge aus und grinste frech.

"Aber unter 18 Jahren verboten!" Ria streckte ihre Zunge raus.

Izumi schmollte. "So'n Blödsinn! Ihr hattet doch niemals etwas wie..." doch sie wollte lieber nicht weiterreden. Sie traute es nicht auszusprechen.

"Etwas wie was?" fragte Rika und grinste immer noch frech. "Na? Ich warte!"

"Vergiss es einfach, okay? Ich glaub's dir ja doch nicht!" warf ihr Izumi entgegen.

"Ich hab's sowieso nicht mit ihm gemacht(Na ja...wer weis X3)...außerdem bin ich nicht in ihn verliebt..." Bei den letzten paar Worten wurde Rika etwas trauriger. Sie erinnerte sich wieder an vergangene Nacht.

'Ich bin doch nicht in ihn verliebt...oder?' vor kurzem war sie noch so sicher, dass sie ihn nicht liebte. Aber jetzt, wo sie wieder daran dachte, wie sie sich geküsst haben,

dachte sie plötzlich anders.

Izumi bemerkte das. Sie sah, dass Rika nachdenklich wurde. "Also ist doch etwas passiert?" fragte Izumi, doch Rika schüttelte wieder den Kopf.

"Nein, es war wirklich nichts." log Rika, "ich denke nur gerade an etwas trauriges...aber vergessen wir's einfach, okay? Ich hab keine Lust darüber zu reden."

Izumi verstand Rika. Ihr wäre es sicher auch unangenehm gewesen, über etwas zu reden, das sie nicht will.

"Aber weisst du...ich bin echt froh darüber, dass wir uns getroffen haben!" sagte Izumi, fröhlich.

"Wieso denn das?" fragte Rika nach.

"Weil ich nicht mehr das einzige Mädchen in der Gruppe bin!" Izumi's Laune wuchs. Sie lächelte Rika an.

Diese lächelte zurück. Sie konnte es zu gut verstehen, wenn man das einzige Mädchen ist.

Izumi wurde von Junpei, Kazu und Kenta gerufen. Die drei fragten sie die dämlichsten Fragen.

Rika war wieder alleine. Sie versuchte sich in der Zeit klar zu machen, ob sie Kouji nun liebte, oder nicht.

Kouji hingegen hatte es schon fast geschafft seine Gedanken richtig zuzuordnen. Aber er war immer noch ziemlich verwirrt wegen folgender Nacht.

'Ich...hab sie einfach umarmt...dabei...wäre es doch egal gewesen...wenn sie krank geworden wäre...sie ist doch nur...ein Mädchen...wie Izumi...aber trotzdem hab ich das getan...ich kenne sie doch noch nicht lange...nur einen Tag...und doch fühle ich mich so zu ihr...hingezogen...wahrscheinlich...weil sie eine nicht so kindische Person ist...wie die anderen...genau, deshalb...' damit wäre der letzte Gedanke auch irgendwohin geordnet zu sein.

"Rika...ich würde gerne wissen, was in der Nacht mit dir passiert ist...hat dir dieser Kouji irgendetwas angetan?" Henry war nun die neugierige Nase. Aber zu ihm hatte Rika vertrauen. Er war ein guter Kumpel, und sie hat ihm schon so einiges anvertraut.

"Na ja...es war so..." damit erzählte Rika die ganze Geschichte. Aber so, dass es keiner von den anderen mitbekam.

"...und am Ende...da hab ich ihn geküsst. Warum, weis ich aber nicht." damit beendete sie die Story.

"Ach so, verstehe! Ich würde mich wahrscheinlich genauso verhalten." Henry hatte die ganze Zeit gespannt gelauscht. Er war der einzige in der Gruppe, der etwas vom Zuhören verstand.

Ryo hatte die ganze Zeit zu ihnen geschickt. Er hatte zwar nichts verstanden, was sie geredet haben, aber er wurde allmählich eifersüchtig.

'Frechheit...ihm sagt sie alles, wirklich alles, was ihr am Herzen liegt! Aber mir sagt sie nix...' dachte er sich.

Takato, Takuya, Kouichi und Jen gingen ganz vorne. Suzie und Tomoki, die etwas hinter ihnen gingen, quasselten lauter lustige Sachen herum.

Die anderen vier, die an der Spitze vorangingen, waren in ein Gespräch vertieft, warum sie zueinander gefunden hatten und was ihr nächstes Ziel sei.

Dann plötzlich griff Jen nach Takato's Hand. Dieser schaute sie nur verwundert, und leicht rot im Gesicht, an. "Hä?" brachte er nur raus. Er war zu aufgeregt, anstatt ordentlich zu fragen.

"Frag doch nicht so dumm..." entgegnete ihm Jen, "du müsstest eigentlich wissen, warum ich das tue!"

Takuya und Kouichi schauten die beiden an. Takato schüttelte den Kopf.

'Wird sie's mir sagen?' fragte er sich, doch Jen seufzte nur.

"Typisch...aber na ja..." sie schien sich damit zu bemühen, nicht rot zu werden.

Takato schaute schnell in alle Richtungen, um zu schauen, ob die anderen hersahen.

Doch das taten nur die beiden, die neben ihnen gingen.

Takuya flüsterte ihm ins Ohr: "Na los, sag's ihr endlich! Der Zeitpunkt ist perfekt!"

Kouichi nickte nur darauf.

Takato wurde immer roter. Sollte er es wirklich tun? Sollte er ihr seine Liebe gestehen?

"Du müsstest aber auch wissen, warum ich nicht deine Hand einfach wieder losgelassen habe!" Takato bemühte sich, nicht zu stottern.

Jen schaute ihn nur mit großen Augen an. Sie wurde nun auch leicht rot, brachte aber außer ein leises: "Nein..." nichts heraus.

"Na ja...es ist nur..." er konnte nicht weiterreden. Diese drei Worte, er konnte sie nicht aussprechen.

Takuya gab ihm einen kleinen Stups mit dem Ellenbogen. Das schien Takato wieder zur Vernunft zu bringen, deshalb beendete er seinen Satz:

"Ich liebe dich." sagte er knapp. Man konnte es gerade noch verstehen.

Takuya und Kouichi hätten jubeln können, doch stattdessen grinste sie nur breit.

Takato hatte es geschafft. Endlich waren diese drei Worte draußen. Diese drei Worte, die ihm sein Leben um einiges schwieriger gemacht haben.

Jen starrte ihn mit offenen Mund und ziemlich geweiteten Augen an. Sie konnte sich zwar schon denken, dass er das sagt, aber sie war trotzdem baff.

Sie versuchte sich wieder zu beherrschen, schloss kurz die Augen und antwortete dann: "Hättest du das nicht schon früher sagen können?" sie kicherte kurz, da Takato immer noch so rot im Gesicht war.

"Ich liebe dich doch auch..." Ein leises 'Boah' war von Takuya zu hören, der neben ihnen ging.

Takato war sprachlos. Er hätte sich nie gedacht, dass Jen seine Gefühle erwidern würde. Aber sie tat es.

"E...echt jetzt?" fragte er noch einmal um auch wirklich ganz sicher zu gehen. Jen nickte nur stumm, grinste Takato aber dabei froh an. Sie schien ebenfalls sehr erleichtert zu sein. Sie lehnte sich kurz nach oben und drückte ihm einen kleinen Kuss auf den Mund.

Takuya bestaunte die beiden. Er hätte sich nie gedacht, dass die beiden das ganz so offen vor ihm und Kouichi sagen würden.

'Der hat's vielleicht gut...wenn ich das ganze Izumi schon gesagt hätte...' dachte sich Kouichi nur und ballte seine Hand zur Faust.

Doch kurz danach wurde wieder weiterdiskutiert, als ob nicht wirklich viel passiert wäre. Doch für Takato und Jen wurde die Welt schöner.

"Igit! Lasst mich in Ruhe!!!" hörten alle plötzlich aus Rika's Richtung.

"Hey, was wollt ihr von Rika?" Ryo hetzte sofort sein Digimon gegen die zwei Digimon.

"Hahaha! Wir sind die Roachmon-Brüder!" riefen die beiden Digimon.

"Einer gegen zwei ist unfair! Ich mach mit!" reif Kouji und verwandelte sich: "SPIRIT...EVOLUTION!!!" --- "WOLFMON!"

"Wir schaffen die doch mit Links!" meinte CyberDramon zu Wolfmon. Dieser nickte nur und schaute finster drein.

"Cool, das muss so ein H-hybrid Digimon sein, von dem uns Takuya erzählt hat!" meinte Takato zu seiner Freundin.

"Und ob das eines ist! Und noch dazu ein sehr starkes!" rief Kouichi und feuerte seinen Bruder danach an.

"LAZER-SCHWERTER!!!" Attackierte Wolfmon eines der Roachmon-Brüder.

(ich hab leider CyberDramon's Attacke vergessen, sorry Leute!) CyberDramon attackierte das andere Roachmon und die beiden nervigen und ekeligen Kakerlaken waren vernichtet.

"Gut gemacht, CyberDramon!" rief Ryo. Sein Digimon grinste nur.

Kouji hatte sich wieder zurückverwandelt und meinte nur: "Das sind ja alles keine Herausforderungen mehr...was meinst du dazu. Takuya?"

Dieser nickte. "Logisch! Wenn nicht bald wieder etwas Spannenderes passiert, dann schlaf ich ein oder könnte sofort wieder in die reale Welt zurückkehren!"

'Für die ist das langweilig? Komisch...ich finde hier alles aufregend...die müssen stärker sein als wir...oder kommt mir das nur so vor?' dachte sich Takato.

Junpei ließ ein lautes Gähnen von sich hören. Es war zwar erst Mittag, aber ziemlich heiß. Die Sonne strahlte auf die Kids hinunter, deshalb waren sie ziemlich müde.

"Wer hat Lust auf ein gutes Essen?" fragte der pummelige Junge.

"Ich doch gerne!" riefen Kazu und Kenta gleichzeitig.

Die anderen seufzten nur. Die können wirklich nur ans Essen denken!

"Kommt doch! Dort drüben ist es auch schön schattig!" rief Junpei und zeigte auf einen kleinen Wald ganz in der Nähe.

"Ja! Das ist wahr! Ach komm schon, Takuya, wer weis, was dort noch alles ist!" rief Tomoki und zerrte am T-Shirt des Anführers.

"Der kleine hat Recht...so 'ne Pause wäre nicht schlecht!" Rika war ziemlich geschafft. Sie konnte sich eine Pause gut vorstellen.

"Da gibt's kein aber! Wir gehen einfach hin! Ich will mir die Füße ausrasten und dabei bleibt's!" rief Kouji und ging in Richtung den Wald.

"Sturkopf!" rief ihm Takuya hinterher, doch er musste selbst zugeben, dass er kaum mehr vorankam.

"Lasst uns gehen!" meinte Takato und sie gingen Kouji nach.

...

...

...

to be continued...

Jaaaaa! So, endlich wieder fertig ^^ !!! Tja, wie's weitergeht, kommt bald mal! Ich hoffe euch hat das chap. Gefallen ^^" Ich bitte um viele Kommis!

Eure Ai-chan

Kapitel 3: Der Wald und zwei Geständnisse

Soooo!!! Also! Sers, an alle mal! ^^ Wie geht's euch so? Mir geht's ganz gut...vor allem, wenn ich wieder ein bisschen Zeit finde um an der FF weidazuscribbln *freuz*
Ich hoffe euch gefällt dieses chap. genauso gut, wie die bisherigen

Special greez @: manure(dankeeee!!! dein kommi hat mich sooo gefreut ^^ ich hoffe wirklich, dass du weiterliest!)

Der Wald und zwei Geständnisse

"Lasst uns gehen!" meinte Takato und sie gingen Kouji nach.

...
...
...

"Wie ihr meint..." auch Takuya ging ihnen nach.

Kouji erreichte als erstes den Wald. Es war, wie vorausgesagt, viel kühler. Kouji schaute sich erstmal um.

Er spürte eine Hand auf seiner Schulter.

"Ziemlich schön hier, was? Aber das war doch klar, ich meine...in einem Wald muss es doch schön sein...zumindest schön kühl! Also los, lass uns einen Platz zum ausrasten suchen."

Es war Junpei, der nachher sofort wieder mit Kazu und Kenta weiterging, nämlich tiefer in den Wald.

Kouji blieb aber noch stehen.

Er wusste nicht genau, aber seit dem Vorfall letzte Nacht mochte er Wälder nicht mehr so sehr(das hab ich vergessen zu schreiben...dieser 'Vorfall' ist an irgendeinen Waldrand passiert...nicht böse sein, ja?).

Er wollte sich einfach nicht mehr daran erinnern. Er hat Rika in seinen Arm gehalten. Er war ihr so nahe und er hat sie geküsst. Und alles grundlos. Warum hat er sie nicht einfach von sich weggestoßen und sie angefaucht? Weil sie ein Mädchen war?

Er wollte sich keinen Kopf darüber machen, aber er konnte nicht anders. Andauernd musste er daran denken.

Er hatte ja nicht wirklich vor Rika zu küssen, doch er wollte es ja. Zumindest sein tiefstes inneres wollte es. Er selbst, hätte das nie gemacht.

Wie angewurzelt stand er da und starrte große Löcher in den Boden.

Rika hatte ihn schon von weitem bemerkt. Sie überlegte, ob sie ihn voranstupsen soll, dass er wieder weitergeht, oder ob sie etwas anderes machen soll?

Sie war nur noch wenige Meter weit von ihm entfernt und tat einfach irgendwas, damit er sich weiterbewegt.

Während sie an ihm vorbeiging schnappte sie nach seiner Hand und schliff ihn mit sich. "Willst du hier Wurzeln schlagen?" fügte sie hinzu.

Kouji, noch leicht schockiert über Rika's plötzliche Reaktion, ließ sich einfach mitziehen.

Doch dann bemerkte er es und riss seine Hand aus ihrer.

"Hey, was soll der Scheiß?!" fuhr er sie an.

Rika blieb aber kühl und zuckte nur mit den Schultern.

"Ach menno, wenn du hier weitergestanden wärst, dann wärst du hier wahrscheinlich den Rest deines Lebens gestanden!"

'Hmpf' konnte man wieder von ihm hören und er ging schneller, um von Rika wegzukommen.

"Blöde Kuh..." murmelte er in sich hinein.

Rika lächelte nur. Sie fand ihn richtig süß, wenn er sich aufregte.

Aber Izumi fand genau dasselbe. Sie hatte Kouji nämlich die ganze Zeit angesehen, deshalb sah sie ihn auch grantig weggehen.

Doch lange gingen sie nicht mehr, da kamen sie auch schon zu einer kleinen Waldlichtung. Der Ort war wunderschön. Es war sogar ein kleiner See dort, der zum Baden sicher ganz gut war.

Doch leider waren viele Digimon dort. Also hieß es das Gebiet für sich n Anspruch zu nehmen.

"Na ganz toll..." fluchte Kouji, der nicht in Stimmung für einen Kampf war.

"Ich hab eigentlich auch keine Lust zu kämpfen..." Junpei ließ sich zu Boden sinken.

"Wie wollt ihr sonst hier überleben? Ich will hier wirklich baden gehen und das tu ich auch!" Guilmon war kampfbereit.

"Ich bin dabei!" rief Terriermon. Renamon, CyberDramon und Guardromon waren auch dabei.

"Ich bin auch dabei." meinte Leomon.

Nur die Digikrieger wollten nicht so recht. Immerhin mussten sie selbst kämpfen und hatten keine Digimonpartner.

"Na wenn's sein muss..." Takuya, Junpei, Izumi, Tomoki und Kouichi waren auch dabei. Nur Kouji streikte immer noch.

"Ach komm schon...sei keine Flasche!" sagte Rika.

Dabei grinste sie ihn frech an.

"Und das lass ich mir von einem Mädchen sagen, das nicht einmal digitieren kann?" warf ihr Kouji zurück.

"Wie du meinst..." Rika, und auch alle anderen wandten sich wieder von ihm ab.

Die Digimon digitierten zuerst.

"GUILMON DIGITIERT ZU...GROWLMON!!!"

"TERRIERMON DIGITIERT ZU...GARGOMON!!!"

"RENAMON DIGITIERT ZU...KYUBIMON!!!"

Die anderen drei Digimon waren ja bereits auf dem Champion Level.

Nun waren die Digikrieger dran.

"SPIRIT...EVOLUION!!!" --- "AGNIMON!" "BLITZMON!" "FAIRYMON!" "CHAKMON!"

"LÖWEMON!"

Takato war immer wieder fasziniert. Er würde selbst gerne digitieren können.

"Lasst uns die Sache beenden! ATACKE!!!" reif Agnimon und stürmte auf die Digimon zu.

"Hey, da kommen welche." meinte ein Dinosaurierdigimon, mit drei Hörnern.

"Die machen wir kalt!" reifen eine Scharr Bakemon und schwebten auf die Digimon der Tamers zu.

Doch die Bakemon waren keine große Herausforderung für die Digimon, deshalb waren sie in Null Komma Nichts erledigt.

"Verschwindet von hier!" reif Agnimon. Er wusste, dass ihn viele Digimon kennen, da er eines der legendären war.

"Ah! Na sieh mal einer an. Agnimon. Was für eine Ehre! Aber du hast keine Chance gegen meine Untertanen." sprach das Digimon mit den drei Hörnern.
Von seiner linken Seite trat DarkTyranomon hervor.
"Und was will schon ein Digimon gegen uns ausrichten?" reif Blitzmon, ohne wirklich vorher nachzudenken.
"Ich bin doch nicht alleine..." hauchte das schwarze Digimon. Es machte eine Handbewegung und plötzlich waren ziemlich viele Tyranomon hinter ihm aufgetaucht.
"Los, auf sie!" rief DarkTyranomon und die vielen roten Dinosaurier stürmten auf die Digimon und Digikrieger zu.
"ROT-GLÜHENDES-SALAMANDER-FEUER!" rief Agnimon und feuerte seine Attacke weg. Auch die anderen Digikrieger attackierten.
"Ihr wollt es mit mir aufnehmen? Ha! GARGO-SCHROT!" Gargomon war wirklich heiß auf eine Pause mit Pool. Alle griffen die Tyranomon nun an.
Doch die waren schon um einiges schwieriger als die Bakemon.
Kouji sah dem ganzen von weiter hinten zu, wo Takato und Co ihre Digimonpartner anfeuerten.
"Ich hab wirklich keine Lust zu kämpfen, wenn die es eh machen...diese Kinder..." er setzte sich unter einem Baum, der ein wenig Schatten spendete.
"Mist...die Tyranomon sind zu viele...wir müssen auf das Ultralevel digitieren!" rief Growlmon.
"GROWLMON MATRIX DIGITATION ZU...WARGROWLMON!!!"
"GARGOMON MATRIX DIGITATION ZU...RAPIDMON!!!"
"KYUBIMON MATRIX DIGITATION ZU...TAOMON!!!"
Somit war ihre Chance gegen die Tyranomon schon viel besser und sie waren doch schneller erledigt.
'Oh, Mann! Wenn die jetzt schon noch weiter digitieren, wie wollen die dann gegen DarkTyranomon und Co ankommen?' dachte sich Agnimon und haute einem Tyranomon gerade eins auf die Pfanne.
Der Kampf war hart. Fairymon wurde sogar verletzt, deshalb digitierte sie zurück.
"Oh nein, Izumi!" rief Blitzmon und schleuderte eine Gewitterbombe gegen die Tyranomon.
"Wartet kurz, ich bring sie zu den anderen!" reif Löwemon, nahm Izumi auf den Arm und trug sie zu Kouji, Takato und Co.
"Könntet ihr so lange auf sie aufpassen?" fragte er und lief wieder zu den anderen zurück.
"Hey, Izumi, was ist passiert?" fragte Jen, besorgt.
"Ich glaube...ich habe mir den Arm gebrochen...ich kann ihn nicht mehr bewegen..." sagte Izumi, mit schmerzverzerrtem Gesicht.
"Das kriegen wir schon hin...aber vorher brauchen wir einen Verba...?"
Jen hörte kurz auf zu sprechen, denn Kouji hatte ihr sein Kopftuch hingehalten.
"Reicht das?" fragte er.
Jen schüttelte den Kopf.
"Nein, tut mir leid, aber das ist zu klein..." antwortete sie.
Rika schielte kurz zu Kouji. Das war das erste Mal, dass sie ihn ohne seinem Kopftuch sah. 'Süß...' sie bemühte sich, nicht rot zu werden.
'Kouji sorgt sich um mich? Wow...ob ich doch eine Chance bei ihm habe?' dachte sich Izumi. Doch lange darüber Gedanken zu machen, schaffte sie nicht, denn ihr Arm schmerzte zu sehr.

Doch Ryo hatte ein kleines Verbandszeug mit(woher auch immer...). Sie banden es Izumi um und ihr ging es danach besser.

"So, das war's! EISHAUCH!" Chakmon hatte gerade das letzte von den vielen Tyrannomon besiegt.

Alle Kämpfer konnten Jubeln von den Zusehenden Kindern, außer Kouji natürlich, hören.

"Freut euch nicht zu früh..." DarkTyrannomon war nun noch weiter hervorgetreten.

"Ich mach auch mit..." ein anderes Digimon erschien rechts, des dreihörnigen.

"Wer bist du?" fragte Löwemon. Alle anderen schauten es erwartungsvoll an.

"Hm, hm...ihr kennt mich nicht? Schade, schade...ich bin Musyamon...und ich werde euch alle kalt machen..." Das Samurai-ähnliche Digimon zückte sein riesiges Schwert.

"Nein, Musyamon, du machst nur einen Teil der Krieger fertig...DarkTyrannomon den anderen Teil..." befahl das riesige Digimon, mit den drei Hörnern.

"Okay...dann knöpfe ich mir die Hybriden vor..." hauchte Musyamon.

"Gut...die Ultra-Level sollten kein Problem darstellen...meine Attacken sind viel zu gewaltig dafür..." Auch DarkTyrannomon nahm die Kampfposition ein.

"NINJA-MESSER!" Das Samurai-Digimon machte den Anfang und griff mit einer Irrsinns Geschwindigkeit an. Blitzmon ging leider dabei KO und verwandelte sich wieder zurück.

"Wir müssen unsere B-hybrid Form annehmen!" rief Takuya und alle führten eine Slide-Digitation(oda wie sie auch heißt...) durch --- "VRITRAMON!" "BLIZZARMON!" "KAISERLEOMON!"

"EISENSCHWEIF!" Der schwarze Dinosaurier griff ebenfalls an.

Glücklicherweise konnte WarGrowlmon die Attacke abfangen.

Rapidmon attackierte zurück: "RAPID-FEUER!" Zwei Raketen flogen Richtung DarkTyrannomon, doch dieses fing sie einfach auf.

"Wie kommt es, dass du so stark bist?" wunderte sich CyberDramon.

"Das nenn' ich jahrelanges Training..." gab DarkTyrannomon zurück und attackierte Ryo's Digimonpartner: "FEUER-BLAST!"

"Argh!" getroffen. Und zwar mitten ins Schwarze.

"Aber...ich bin...doch auf den...Ultra-Level..." CyberDramon verstand seine Niederlage nicht.

"Oh nein! CyberDramon!"

Ryo rannte zu seinem Partner, doch Kazu, Jen, Rika und Henry mussten bald dasselbe tun, da DarkTyrannomon einfach zu stark war(eigentlich wär das nicht möglich...aber es muss doch etwas passieren...).

"Soll ich euch verraten, warum ihr abgelooost habt? Ganz easy...ihr habt vorher eine Horde Tyrannomon platt gemacht...das hat euch erschöpft!" DarkTyrannomon widmete sich nun den letzten übrig gebliebenen, WarGrowlmon.

"Mich besiegst du nicht..." knurrte es und attackierte DarkTyrannomon.

"Haha...du scheinst ein härterer Brocken zu sein...umso besser!" DarkTyrannomon schleuderte wieder seine gewaltige Attacke gegen WarGrowlmon:

"FEUER-BLAST!"

Doch WarGrowlmon war sauer. Stinksauer um genau zu sein. Als Ultra-Level gegen ein Champion-Level zu verlieren, war gegen seinen Willen.

"Es...REEEEIIIIICHT!!!!!!!" Das Rotfarbene Digimon griff das Schwarze an.

"Nur weil du mich besiegt hast, heißt das noch lange nicht, dass du gewonnen hast..." gab DarkTyrannomon noch von sich, bevor es sich ganz auflöste. WarGrowlmon hatte gesiegt.

Beim Kampf gegen Musyamon hatten Blizzarmon und Löwemon nun auch endgültig versagt.
Vritramon musste sich nun ziemlich anstrengen, denn auch er hatte nicht mehr viel Kraft.
"Es hat doch keinen Sinn mehr...gib auf!"
Musyamon hingegen war noch ziemlich energiegeladen.
"Du hast Recht...so hat es wirklich keinen Sinn mehr...aber anders schon!" Vritramon digitierte wieder zurück zu Takuya.
"Als Knirps willst du 'ne Chance gegen mich haben? Pha!" prustete Musyamon.
"Wart's ab...DOUBLE SPIRIT EVOLUTION!!!" --- "ARDHAMON!"
"Was?!" Das Samurai-Digimon, sowie das große Dinosaurierdigimon waren Baff.
"Eine...doppelte Spirit Digitation?" gaben beide nur von sich.
Ardhamon war zwar immer noch nicht ganz fit, aber sicher stark genug um gegen dieses nervige Musyamon anzukommen.
"Na gut...dann halt...SHOGUN-SCHWERT!"
Das Samurai-Digimon traf Ardhamon zwar, aber dieses fing den Angriff mit seiner bloßen Hand ab.
"Ich bin stärker..." knurrte es und gab Musyamon den Gnadenstoß.
Danach wandte es sich zu dem Dreihorn.
"So, und jetzt zu dir...aber halt mal...wie heißt du überhaupt?" Ardhamon wollte noch seinen Spaß. Es war ziemlich Siegesicher.
"Wer ich bin? Merk dir den Namen und nimm ihn mit ins Grab...Ich bin Triceramon und sicher stärker als du!" antwortete es.
"Das werden wir ja sehen..." und wieder griff Ardhamon mit ziemlicher Wucht an.
Doch Triceramon konterte:
"Kinderkram...MEGASCHLAG!"
Damit traf der Dino den armen Hybriden mitten ins Gesicht, wobei dieser sich wieder zurückverwandelte.
"Oh nein, Takuya!" Kouji war nun auch aufgestanden. Nun wollte er nicht mehr zusehen, sondern auch handeln.
"DOUBLE SPIRIT EVOLUTION!!!" --- "BEOWOLFMON!"
Takato war wie immer fasziniert.
"Das ist echt so geil!" rief er und feuerte Beowolfmon kräftig an.
Dieses stand Triceramon nun gegenüber.
"Du hast es zu weit getrieben...ich mach dich platt!"
"Glaubst du...3-HORN-ATTACKE!"
Der Dino versuchte Beowolfmon mit seinem dreihörnigen Schädel zu rammen, doch es wick geschickt aus.
"Das hat keinen Sinn bei mir!" und somit entstand ein Kampf zwischen den beiden.
Nach ein bisschen hin und her gewann Beowolfmon aber doch schließlich. Er war viel stärker, immerhin hatte er sich ein wenig ausgeruht, aber seine Freunde mussten ja unbedingt sofort kämpfen.
Er digitierte wieder zu Kouji zurück und ging zu den anderen.
"Leute, der Platz ist frei...jetzt können wir eine richtige Entspannungspause einlegen." sagte er zu den anderen und zweigte dabei auf den kleinen See.
"Juppie!" riefen Kazu, Junpei und Kenta und liefen auf den See zu.
"Wow! Ihr seid echt genial! Danke! Danke vielmals! Ohne eure Hilfe würden wir im leeren stehen!"
Takato war zwar einerseits neidisch, aber andererseits freute er sich riesig.

Alle suchten sich einen gemütlichen Platz um den See und plauderten wild drauf los. Irgendwann fragte Guilmon: "Sag mal...Takato...glaubst du, dass wir auch miteinander digitieren können?"

Die Frage ließ alle, die bei dem Gespräch anwesend waren, nachdenken.

"Schon möglich! Warten wir's einfach ab, okay?" antwortete Takato.

Kouji hatte sich derweil einen schattigen Platz unter einem Felsen, der beim See lag, gesucht. Er lehnte sich dort an und schloss seine Augen.

'Das nächste Mal sollte ich sie warnen, bevor sie sich erschöpft in einen Kampf werfen...diese Kinder...' dachte er noch, bevor er einnickte.

Rika saß auch etwas abseits von den anderen. Sie sah Kouji die ganze Zeit an, und dachte sich immer wieder, wie süß er doch war. Doch dann kam Ryo.

"Was willst du?" gab sie kühl von sich.

"Dir Gesellschaft leisten...ich hab mir gedacht, das dir langweilig ist, so alleine..." antwortete er und schaute gen Himmel.

Rika seufzte nur. Irgendwie wollte sie nun alleine sein, aber ein bisschen Unterhaltung wäre nicht schlecht. Sie muss ja nicht zu den verrückten gehen. Ryo war da gerade recht.

"Rika...ich glaube...ich muss dir endlich was gestehen...der Zeitpunkt ist gerade so günstig." begann Ryo.

"Und das wäre?" sie konnte es sich nicht wirklich erklären, aber sie war aufgeregt. Rika kam sich selbst dumm vor. Wer weiß, was er sagen würde? Vielleicht eh nur was Harmloses?

"Hehe...es tut mir echt leid, aber...ich liebe dich..."

Rika war leicht geschockt.

"Was?"

Sie verstand nichts mehr. So plötzlich kommt das aus ihm raus? Das kann doch nur ein Scherz sein.

"Du willst mich doch nur verarschen!" warf Rika zurück.

Ryo schaute sie verwirrt an.

"So'n Scheiß! Wieso sollte ich dich verarschen? Ich liebe dich, und ich meine es so!"

"Aber Ryo ich...hm!?" sie wollte ihm klar machen, dass sie nicht dasselbe für ihn empfand, doch sie wurde unterbrochen, denn Ryo hatte seine Lippen gegen die ihren gepresst.

Ja, er küsste sie.

Rika ließ sich das nicht einfach so gefallen. Sie hatte die Nase echt voll. Sie liebte ihn nicht! Er küsst sie einfach ohne ihre Erlaubnis!

'Das ist ja wohl die Höhe!' dachte sie sich und knallte ihm eine.

"Sag mal spinnst du?" fuhr sie ihn an(an alle Ryoki fans ein fettes !sorry!).

Ryo hielt sich die Wange, da es ihm ja doch wehtat. Erst jetzt begriff er überhaupt, was er da getan hat.

"Ryo...ich liebe dich nicht! Es tut mir leid...aber zwischen uns kann nichts laufen..."

Rika coolte wieder down. Sie wollte Ryo ja nicht gleich arg verletzen.

"Nein...mir tut es leid...i...ich...hab die Kontrolle über mich verloren...ich wollte das nicht..."

Ryo war sauer auf sich selbst. Aber so sauer er auch war, sein Herz war gebrochen.

Es war eine Tragödie. Das Mädchen, das er so sehr liebt, empfindet nicht dasselbe für ihn. Er konnte es sich zwar immer schon denken, aber der Schmerz war trotzdem groß.

"Es tut mir wirklich sehr leid..."

"Ist schon gut...ich weiß wie es ist, wenn man die Kontrolle über sich verliert...mir ist

das mit Kou...!" Rika hat sich selbst verraten. 'Das kommt davon!' dachte sie sich und hielt sich den Mund zu.

"Bei dir und wem? Kouji? Oder Kouichi?" fragte Ryo. Irgendwie musste er sich ja ablenken.

Rika lief rot an. Sollte sie ihm sagen, wen sie wirklich liebt? Oder sollte sie ihm klar machen, dass das alles nur ein Missverständnis war und sie nichts mit Kouji zu tun haben will?

"Also...es war Kouji...und...ich hab ihn geküsst...und jetzt...hab ich mich in ihn verliebt..." sagte Rika leise.

"Du hast WAS?!"

Ryo konnte es nicht fassen. Er verstand zwar, dass Rika ihn nicht liebte, aber dass sie sich ausgerechnet in Kouji verliebte war ihm ein Rätsel.

'Der ist doch immer so kühl und abweisend...der würde doch niemals ein Mädchen lieben! Und schon gar nicht...jemanden wie Rika...oder täusche ich mich? Wieso nur...ich meine...ja, er ist cool und nicht wirklich der kindischste, aber trotzdem...'

Ryo wusste nicht, ob er nur sauer oder doch eifersüchtig war.

"Ja, das habe ich...und es ist mir egal, was du, oder die anderen sagen...ich liebe ihn und dabei bleibt's!"

Rika bemühte sich nicht laut zu werden. Sie wollte ja immerhin nicht, dass die anderen das Gespräch mitverfolgen.

Ryo konnte es immer noch nicht fassen. Er wollte nicht mehr mit ihr darüber reden. Ihm wurde es zu viel.

"Rika...ich wusste zwar, dass du einen Freund kriegst und dass du dich verlieben wirst, aber ich hätte mir nicht gedacht, dass du dich gerade in Kouji verliebst...aber es ist dein Leben..."

Ryo stand auf und ging weg von ihr.

"Wehe du gehst zu Kouji..." warnte ihn Rika.

"Wieso? Wenn ich du wäre, würde ich's ihm sagen...diese Chance kriegst du nie wieder!" meinte Ryo nur und ging weiter.

Um genau zu sein, tat er das, was Rika in diesen Moment nicht wollte. Er ging zu Kouji und weckte ihn.

"Hey, Kouji, wach auf!" meinte er, kühl.

Rika sah ihm zu. Sie stand auf und rannte zu ihm hin.

"Lass ihn! Ich will noch nichts sagen!" doch Ryo ignorierte sie.

"Wer will was wem noch nicht sagen...hey, du Heini...warum hast du mich aufgeweckt?" gleich zwei Fragen mussten beantwortete werden.

Kouji riss sich zusammen, nicht gleich auszuflippen.

"Rika muss dir dringend was sagen..." und somit drehte sich Ryo um und ging. Doch noch bevor er einen Schritt machen konnte, hielt ihm Kouji am Kragen fest und drehte ihn zu sich um.

Er hob seine Faust und wollte gerade zuschlagen, als Rika dazwischenfunkte:

"Hör auf! Es stimmt, ich muss dir was sagen! Alleine..." Sie hielt Kouji's Hand fest.

"Da hast du noch mal glück gehabt...Penner..." fauchte Kouji und stieß Ryo weg(so, dann mal ein fettes sorry an alle Ryo Fans!), der sofort wegging.

Kouji setzte sich wieder und Rika tat es ihm gleich.

"Was willst du?" fragte er, kalt, und blickte starr geradeaus, immer noch sauer, dass er geweckt wurde.

Rika lief leicht rot an. Jetzt gab es kein Zurück mehr.

"A...also...es ist so...i-ich..." doch sie konnte nicht.

Kouji hatte sich wieder beruhigt. Er drehte nun seinen Kopf zu Rika und bemerkte, dass sie rot war.

'Wie süß sie ist, wenn sie rot ist...ich meine...HALT! Aus, Kouji, reiß dich zusammen...aaaaach, aber sie ist wirklich süß...'

Er konnte seine Gedanken nur schwer unter Kontrolle halten.

"Du...was?" fragte er vorsichtig nach.

'Was will sie nur? Etwa das, was ich denke?'

Kouji war aufgeregt.

"Ich liebe dich..." flüsterte sie, kaum hörbar. Trotzdem, war ihr in diesem Augenblick ein sehr schwerer Stein vom Herzen gefallen. So etwas hatte sie noch nie einem Jungen gesagt.

Kouji war baff.

'Was hat sie gerade gesagt? Sie liebt mich? Boah!' dachte er sich und wurde fast roter als eine Tomate.

Er versuchte cool zu bleiben und nahm sie in den Arm.

Erst in diesem Moment stiegen ihm all seine Gefühle, Rika gegenüber hoch. Jetzt wurde ihm bewusst, was Rika für ihn bedeutete.

"Ich liebe dich auch..." hauchte er ihr ins Ohr.

Sofort erwiderte Rika die Umarmung und drückte ihn fest an sich.

Ryo sah zu den beiden. Es zerbrach ihm noch mal das Herz, als er die beiden sah, wie sie sich so zärtlich umarmten.

Auch Izumi entdeckte die beiden. Sie konnte nicht glauben, was sie da sah.

'Ach Kouji...'

Er liebte eine andere.

Rika war so glücklich. Endlich hatte sie wen gefunden, den sie lieben konnte und der sie auch liebte.

'Endlich...'

Tränen bahnten sich den Weg über ihre Wangen.

Der dunkelhaarige bemerkte das sofort, drückte sie sanft von sich weg und fragte:

"Was hast du denn, warum weinst du?"

Rika wischte sich sofort ihre Tränen weg und antwortete:

"Es ist nichts...ich bin nur glücklich..."

Kouji lächelte sie liebevoll an.

"Wenn du wüsstest, wie glücklich ich bin..."

Langsam näherten sich ihre Gesichter und wenige Augenblicke später berührten sich ihre Lippen erneut. Diesmal war es aber ein anderes Gefühl. Dieser Kuss steckte nämlich voller Liebe.

"Ach Rika...wieso nur...?"

Ryo war wirklich niedergeschlagen. Eine Träne kullerte über seine Wange.

Aus dem Kuss der beiden verliebten, entwickelte sich bald ein Zungekuss, der zarten Sorte (ui...was für Sorten gibt's'n da noch? XD).

Izumi erschrak, als sie das sah. Auch sie konnte ihre Tränen kaum stoppen. Ihr geliebter Kouji liebte sie nicht!

Izumi's trauriger Blick weckte auch die Aufmerksamkeit der anderen und sie schauten zu Rika und Kouji.

"Ah!" gab Takuya von sich.

"Die beiden...!?" rief er und zeigte zu ihnen.

'Na toll, er hat uns gesehen...' dachten sie sich, beendeten den Kuss aber nicht.

'Jen und ich haben das noch nicht gemacht...soll ich sie fragen?'

Takato wurde irgendwie neidisch(der is' doch immer neidisch...so'n Neidhammel -.-")
Doch so schnell konnte er nicht schauen, schon hatte Jen ihre Lippen gegen die seinen gepresst.

Auch sie starteten ein Zungenspiel(ich sag nur...wenn schon, denn schon XD).

"Was denn, ihr auch?"

Kazu war fassungslos.

"Wir haben hier ja lauter küssende Pärchen um uns herum!" bemerkte Kenta und schlug sich mit flacher Hand gegen die Stirn.

"Na, Izumi, wollen wir auch?!" fragten Junpei und Kazu, Izumi anschauend.

Doch diese beachtete sie gar nicht. Sie wollte das einfach nicht sehen, warum schaute sie dann hin(des frag ich mich auch)?

Doch Kouichi verteidigte sie:

"Hört auf, seht ihr nicht, dass sie traurig ist?"

Danach wandte er sich zu Izumi:

"Sei nicht traurig...wer weis, ob Kouji der richtige für dich gewesen wäre?"

Der Blauhaarige versuchte ihr Mut zu machen. Er wollte sie nicht traurig sehen. Er hatte es viel lieber, wenn sie acht und fröhlich ist.

'Ich liebe sie doch...(ich weis, kommt plötzlich, aber die beiden kennen sich doch schon länger...außerdem war sie das einzige Mädchen!)' Kouichi nahm Izumi in den Arm.

"Es wird alles gut..." flüsterte er ihr ins Ohr, wobei sie sich ganz fest an ihn klammerte und drauf los heulte.

Plötzlich hörte man ein leises Knurren aus Junpei's Richtung.

"Sollten wir nicht mal Mittagessen?" fragte er und legte seine Hand auf den Magen.

"G...gute Idee! Ich hole auch gleich etwas!" rief Takuya, stand blitzschnell auf und rannte im Wald herum um Essbares zu Suchen.

"Hey, warte auf mich!" reif Tomoki und rannte dem Braunhaarigen nach.

Derweil holten Junpei, Kazu und Guardromon Feuerholz(die übliche Tour halt...^^).

Ryo, der derweil woanders gesessen hat, Kouji und Rika kamen auch zu den anderen.

Nach kurzer zeit kamen ein gut gelauntes Agnimon und Chakmon mit jeder Menge Essen zu den anderen zurück.

Die beiden digitierten wieder zurück und alle stürzten sich auf das Futter.

Alle aßen so viel und so schnell, als hätten sie seit Wochen nichts mehr gehabt.

Der Hunger war eben groß.

Binnen fünf Minuten waren alle satt und alles war weggegessen(Rekordzeit...es sind aber auch viele...).

"Ich würde sagen, wir verbringen die Nacht hier." schlug Takato vor.

"Gute Idee, der Tag ist ja noch lang und wir können auch schwimmen gehen. Immerhin ist's ziemlich heiß hier..." antwortete Takuya.

"Abgemacht!" riefen alle im Chor.

...

...

...

to be continued...

So, ich mach mal hier schluss...das chap. war ja auch lange genug...XD Ich hoffe ihr habt es alle gelesen und ich wünsch mir wieder ein paar Kommis ^^

Eure Ai-chan

Kapitel 4: Baden, noch mehr Geständnisse und was halt danach kommt

So...liebe Leute...und nach wenig Geduld...hier...bei mir...Chapter vier...darauf habt ihr sicher schon wieder gewartet...und los geht's...

Baden, noch mehr Geständnisse und was halt danach kommt

"Gute Idee, der Tag ist ja noch lang und wir können auch schwimmen gehen. Immerhin ist's ziemlich heiß hier..." antwortete Takuya.

"Abgemacht!" riefen alle im Chor.

...

...

...

"Also...wer kommt mit ins Wasser?" fragten Takuya und Takato.

Dadurch, dass es wirklich sehr heiß war, waren alle einverstanden(sagen wir einfach...die haben alle ihre Badesachen mit...auch wenn's nicht wirklich passt...ich meine, wer geht schon planschen, während er die Welt rettet? -.-").

"Das heißt, deinem Arm geht's schon besser?" fragte Kouichi Izumi.

"Ja, war wohl doch nur leicht geprellt. Hat aber für den Anfang ziemlich wehgetan..." antwortete die Blonde und bedankte sich bei Ryo und Jen, da die beiden sie ja versorgt haben.

Somit gingen sich alle umziehen, und als sie sich wieder trafen rannten Junpei, Kazu und Kenta vor.

"Wer zuletzt im Wasser ist, ist'n Looser!!!" rief Kazu, der an der Spitze lief.

Aber die anderen gingen gemütlich hin. Sie waren nicht solche aufgeschreckten Hühner(mehr oder weniger...).

Rika setzte sich an den Rand vom See. Kouji ging ins Wasser und fragte: "Hey, Rika, warum kommst du nicht auch?"

"Ich komme ja gleich...ich bin noch nicht so richtig in Stimmung!" antwortete sie.

Da dachte sich der langhaarige Junge einen kleinen, einfachen Plan aus.

An der Stelle, wo Rika saß, ging es kerzengerade nach unten, so wie bei einem Swimmingpool. Kouji schwamm hinter ein Gebüsch und ging dort wieder aus dem Wasser, damit sie ihn nicht bemerkt.

Leise schlich er sich von hinten an sie ran.

"BUH!" rief er und Rika erschrak furchtbar. Sie verlor das Gleichgewicht und stürzte ins Wasser.

"Einfach aber wirkungsvoll!" Kouji stand dort, wo Rika gerade gesessen hat, die Hände vor der Brust verschränkt, und lachte triumphierend.

Doch lange lachen konnte er nicht. Rika streckte ihm die Hand entgegen und fragte: "Kannst du mir raushelfen? Es ist doch irgendwie kalt hier herinnen..."

Kouji sprang drauf an und nahm ihre Hand, doch anstatt, dass Rika hinausging, flog Kouji im Hohen Bogen ins Wasser.

Danach war Rika die, die lachte.

"Hey, das ist nicht fair!" protestierte Kouji, während er nach Luft schnappt.

"Gleiches Recht für alle!" Rika konnte sich vor Lachen kaum mehr halten. Sie konnte es einfach nicht fassen, wie er nur auf den ältesten Trick der Welt reinfallen konnte.

Als sie sich dann wieder halbwegs eingekriegt hatte, schaute sie sich um, doch Kouji war nicht mehr zu sehen.

"Hä? Wo ist er denn nun schon wieder hin?" fragte sie sich. "Wahrscheinlich beleidigt...der ist sicher wieder raus..."

Sie wollte gerade zu den anderen schwimmen, doch da hielt sie jemand am Bein fest und zog sie unter Wasser.

Als sie dann wieder aufgetaucht ist, schaute sie direkt in Kouji's Lachendes Gesicht.

"Dummkopf!" rief sie und schüttete ihm eine Ladung Wasser in den Mund.

"Na warte!" rief er und bespritzte sie ebenfalls mit Wasser.

In kürze entstand eine gewaltige Wasserschlacht zwischen den beiden.

In der Zwischenzeit versuchten Kazu und Junpei sich an Izumi ranzumachen. Doch sie trauten sich irgendwie nicht an sie ran, da Kouichi die ganze Zeit bei ihr war.

Die beiden hatten eine Menge Spaß miteinander. Auch zwischen ihnen entstand eine kleine Wasserschlacht.

Junpei und Kazu schauten Kouichi die ganze Zeit mit funkelnden Augen an, wie gerne würden sie jetzt mit ihm Platz tauschen.

Izumi bemerkte das schon die ganze Zeit und langsam ging es ihr gewaltig auf die nerven. Sie wollte nur ein bisschen Spaß mit Kouichi und andauernd mischten sich diese beiden Idioten ein.

Kurz darauf entwickelte sie einen Plan und flüsterte Kouichi etwas ins Ohr.

Die beiden Jungs konnten nur noch sehen, wie er leicht nickte und danach seine Arme um Izumi schlang. Das Mädchen tat es ihm gleich und die beiden schauten sich ziemlich verliebt an(XD, na? kennt jeder den Plan?).

Eifersucht stand den beiden Jungs nun ziemlich fett ins Gesicht geschrieben. Am liebsten hätten sie Kouichi gekillt, aber sie fanden das ziemlich verdächtig. Sie schauten Izumi und Kouichi misstrauisch an.

"Die wollen uns doch nur eifersüchtig machen..." flüsterte Junpei Kazu ins Ohr.

"Die wollen uns loswerden, aber sie lieben sich doch gar nicht..." meinte der Junge mit der Schirmkappe(die hat der sogar noch im Wasser auf...).

Doch was sich danach abspielte, hielten die beiden Jungs für einen Albtraum.

Izumi hatte Kouichi noch näher an sich herangezogen und sie küsste ihn.

Der Blauhaarige war anfangs selbst überrascht, aber es gefiel ihm, sehr sogar. Izumi war das ganze ziemlich egal. Sie würde vieles tun, um ihr Ziel zu erreichen, da gehörte ein einfacher Kuss schon mal dazu.

Die beiden ließen wieder voneinander ab und schauten Junpei und Kazu, die derweil starr zu ihnen schauten, an.

Izumi formte ein: "Lasst uns einfach in Ruhe!" auf ihren Lippen und das taten sie auch. Kouichi fühlte sich fast wie im siebenten Himmel. Er hielt seine geliebte Izumi im Arm und er durfte sie sogar küssen.

Als sie dann sichergestellt hatten, dass die beiden Jungs nicht mehr in ihrer Nähe waren, ließen sie sich wieder los.

"Danke für deine Hilfe, Kouichi...wenn du nicht wärst, dann würden mir die beiden nur noch nachlaufen..." sagte Izumi und zwinkerte dem blauhaarigen zu.

Dieser versuchte nicht rot anzulaufen und antwortete: "Mach ich doch gerne!"

Plötzlich kamen Kouji und Rika zu ihnen. "Hey, was war denn das gerade?" fragte Kouji seinen Bruder, der jetzt endgültig leicht rot anlief.

"Sagt bloß, ihr seid...?" wollte Rika gerade fragen, doch Izumi unterbrach sie: "Blödsinn! Wir sind weder ein Paar, noch verliebt! Das war nur eine Masche um die beiden Kletten, namens Junpei und Kazu, loszuwerden."

Die beiden verliebten waren erstaunt.

"So was hätte ich dir gar nicht zugetraut!" meinte Kouji.

"Gut, dass du's diesen Angeber von Kazu mal so richtig gezeigt hast!" rief Rika und grinste breit.

"Hey, wie wär's mit einer kleinen Wasserschlacht? Mädchen gegen Jungs!" rief Kouichi und die anderen drei stimmten zu.

Bei den anderen

"Ihr beide macht aber ein trauriges Gesicht, warum spielt ihr nicht einfach mit uns mit?" fragte Tomoki.

"Wieso nicht..." murmelte Junpei. "Was spielt ihr denn gerade?"

"Fangen!" meinten alle, also hatten auch die beiden eine bessere Beschäftigung, als sich an Mädchen ranmachen, gefunden.

Takato und Jen waren ein wenig weiter weg von den anderen. Die beiden brauchten immerhin auch ihre Privatsphäre(keine Sorge...sie sind nicht ungehalten...also es wird nix passieren...keine Babys, oda so XD).

Die einzigen, die nicht im Wasser waren, waren Guardromon, da er ja praktisch eine Maschine war, CyberDramon, Renamon und Leomon, da sie Wache hielten.

Nach ungefähr drei Stunden waren alle dann schon ziemlich erschöpft vom vielen 'rumplanschen'.

"Ich lass mich sonnen..." meinte Rika, breitete ihr Handtuch aus und legte sich drauf. Sie schloss die Augen und genoss die wärme der Sonne.

Kouji breitete sein Handtuch neben ihrem Aus und setzte sich drauf.

Izumi und Kouichi taten dasselbe, nur etwas abgelegener von ihnen.

"Ich glaube, zwischen den beiden hat's gefunkt..." sagte Kouji und schaute seinen Bruder zu, wie er sich langsam an Izumi ranmachte.

"Das will ich sehen!" Rika saß sofort wieder kerzengerade und beobachtete die beiden ebenfalls.

Kouichi hatte bereits einen Arm um Izumi gelegt. Diese schien sich das gefallen zu lassen.

'Irgendwas haben diese beiden Zwillinge wirklich gemeinsam...' dachte sich die blonde und kuschelte sich ganz fest an den blauhaarigen.

"Oho!" Kouji konnte es fast nicht fassen. Sein Bruder und Izumi.

"Das ist echt süß..." auch Rika hatte sich schon längst an Kouji gekuschelt(ich will auch kuscheln! XD).

Nun war Kouji mehr als nur Baff. Denn Nun schmusten die blonde und der blauhaarige schon rum.

"Mein Bruder macht Fortschritte..." sagte er sanft, und freute sich für Kouichi.

Er ließ sich auf den Rücken fallen und schaute in den Himmel.

Er musste grinsen. Obwohl er nicht wirklich was von Beziehungen(außer gewisse Personen halt...) hielt, war er trotzdem ein ziemlicher Mädchenschwarm.

'Wenn Rika nicht gewesen wäre, dann hätt' ich wohl Izumi abgekriegt!' Kouji kicherte leise.

Rika schaute ihn fragend an.

"Was hast du denn?" fragte sie.

"Nichts Wichtiges..." antwortete er und grinste weiter.

"Sag schon!" Jetzt wollte es die rothaarige erst recht wissen.

"Männersache..." gab ihr Kouji zurück.

"Typisch Jungs..." seufzte Rika. Sie legte sich ebenfalls hin und er nahm sie in den Arm.

"Ich halte ein Nickerchen..." meinte sie und schloss die Augen.

"Was denn? Jetzt, wo's so schön ist?" Kouji war leicht enttäuscht.
Rika konnte ein Lachen nur schwer unterdrücken. "Und das glaubst mir auch noch?"
Sie lächelte ihn liebevoll an.
"Na ja...bei dir kann man nie wissen..." antwortete Kouji, sarkastisch, wobei er einen Tritt aufs Schienbein bekam.
"Okay, tut mir leid..." er lehnte sich leicht nach vorne und küsste Rika, zärtlich.
"Ich liebe dich, meine kleine..." flüsterte er und gab ihr noch einen Kuss(o.O Kouji und SOOO romantisch? *wunschtraum* XD).
"Ich dich auch..." Danach versanken beide in einen innigen Zungenkuss.
Doch lange konnten sie nicht rumknutschen, denn da kamen Suzie und Tomoki. Die beiden fragten aufgeregt: "Was macht ihr denn da?!"
Die beiden verliebten ließen wieder voneinander ab und Kouji setzte sich auf.
"Wir küssen uns, habt ihr so was noch nie gesehen?" Er mochte es nicht gerne, wenn er bei etwas 'wichtigen'(XD) gestört wurde.
"Hihihi! Doch wissen wir!" rief Suzie.
"Ach ja...Kazu und Kenta haben gesagt, falls ihr etwas Schlimmes anstellen solltet, bloß nicht auf die Verhütung vergessen!" sagte Tomoki und die beiden Kids liefen wieder zu Kazu zurück.
"WAS?!" Kouji war Sauer. Er hasste Witze derart und kindisches Benehmen auch noch.
"Die beiden kill ich!" Er stand gerade auf, doch Rika hielt ihn fest.
"Beruhige dich! So falsch ist das ja nicht!" meinte sie und zog ihn wieder zu sich hinunter.
"Haltest du jetzt auch zu dem?! Oder was ist?! Hast du etwa vor, dass wir...?!"
Er konnte nicht weiterreden, denn Rika hielt ihn den Mund zu.
"Keines von beiden! Ich mein ja nur!" Fuhr sie ihn an. Das schien Kouji wieder zur Vernunft zu bringen.
"Tut mir leid..." er nahm sie wieder in den Arm und Rika erwiderte die Umarmung.
"Ist schon gut..." Rika schloss die Augen. Sie fühlte sich immer so wohl in seinen Armen.
Kouji's Blick wanderte in der Gegend herum. Dann plötzlich blieb er stehen. Nämlich bei seinem Bruder und seiner Freundin.
"Die beiden scheinen auch sehr glücklich zu sein..." murmelte er in sich hinein, doch Rika verstand ihn und blickte auch in ihre Richtung.
"Wow..." fügte sie hinzu.
Kouichi lag am Rücken und Izumi halb über ihm. Der blauhaarige hatte seine Arme um ihren Rücken geschlängelt und sie küssten sich, ziemlich leidenschaftlich und stürmisch.
"Blöder Kazu...blöder Kenta...wenn die beiden persönlich hergekommen wären, hätte ich sie echt gekillt..." fluchte der langhaarige und schielte zu den beiden Übeltätern.
"Hör jetzt auf damit, klar? Ist doch ihre Sache!" Versuchte Rika ihn noch immer zu beruhigen.
Dann bemerkte er Tomoki und Suzie, wie sie zu seinen Bruder und Izumi gingen.
Doch noch bevor die beiden etwas sagen konnten rief Kouji: "TOMMY! KOMM HER!"
Dieser tat es auch, da er sich nicht auch mit Kouji anlegen wollte. Suzie kam auch mit.
"Wehe ihr beiden tut dasselbe bei meinem Bruder, wie bei uns, dann setzt's was!"
Kouji's Augen funkelten wütend.
"Wir tun doch nur das, was Kazu und Kenta uns sagen, mehr nicht!" protestierte Suzie.
"Ist mir egal! Rührt sie ja nicht an, sonst wer dich echt böse!" Kouji wollte nicht zum schreien beginnen.

"Und richtet den beiden Spinner aus, dass sie mich mal kreuzweise können..." fügte er kalt hinzu, damit gingen die beiden kleinen wieder weg.

"Bist du immer so fies zu kleinen Kindern?" fragte Rika, etwas erstaunt von Kouji's scharfem Ton.

"Nein...es ist nur...weil...weil...ach egal, weil die beiden echt fiese Sachen machen...also vergiss es einfach, okay?" Kouji wollte sich nun keine Weiteren Gedanken über diese beiden Schwachköpfe machen.

"Wie auch immer..." Rika konnte ihren Freund verstehen. Kazu und Kenta hatten wirklich nicht mehr alle Tassen im Schrank.

'Diese Idioten...hätten die selbst 'ne Freundin, würden sich die nicht so sehr zum Affen machen...ich mein, wie tief muss man fallen, um sich so einen Scheiß auszudenken...verdammst, Kouji! Keep cool! Die beiden können dir nix, also lass das ganze Gedenke...' Kouji wusste zwar nicht, wieso es ihn so sauer macht, aber es war einfach so.

"Ich verstehe die beiden Heinis einfach nicht, was sagst du dazu?" fragte Kouji und schaute auf seine Geliebte, die bei ihm im Arm lag(ach ja...hab vergessen zu erwähnen...die beiden sitzen die ganze Zeit schon wieda!).

"Äh...Rika?" Doch als er bemerkte, dass Rika so langsam und ruhig atmete, bemerkte er, dass sie eingeschlafen ist.

Bei Rika's schlafenden Anblick musste er lächeln. 'Sie sieht echt süß aus, wenn sie schläft...'

Vorsichtig legte er sie auf sein Handtuch und deckte sie mit ihrem, das inzwischen schon trocken war, zu.

Währenddessen ging er sich schnell umziehen.

Rika schlief wie ein Stein. Es war nämlich schon ein ganz schöner Wirbel von den anderen zu hören, doch sie pennte einfach weiter.

Kouji setzte sich neben sie ins Gras. Er schaute wieder zu seinem Bruder.

Dieser und Izumi hatten (endlich) aufgehört sich zu küssen. Stattdessen lagen sie nun fest umschlungen nebeneinander.

Kouji stand dann doch wieder auf und ging zu den beiden.

"Na, wie geht's euch so?" fragte er, gut gelaunt.

Kouichi setzte sich mal wieder auf und antwortete: "Also...mir geht's blendend...ein bisschen müde vielleicht."

"Müde von was?" Scherzelte Kouji und alle drei begannen zu lachen.

"Na ja...das kann man nie so genau wissen!" fügte Izumi hinzu, wobei die drei noch mehr zu lachen begannen.

'Selten, dass man Kouji so glücklich und froh sieht...endlich lacht er mal mit uns und scherzt ein wenig herum.' dachte sich der blauhaarige. Er freute sich wirklich für seinen Bruder.

"Sag mal...Kouichi...wollen wir uns nicht auch langsam umziehen? Ich finde es schon ziemlich frisch hier..." Izumi fröstelte ein wenig.

Daraufhin nahm Kouichi sie wieder in den Arm.

"Dann halt ich dich eben warm." meinte er und drückte sie fest an sich.

Kouji zog seine Jacke aus und reichte sie Izumi.

"Na? Wie wär's?" fragte er und lächelte.

"Passt schon, ich geh mich umziehen. Trotzdem Danke." antwortete Izumi und stand auf.

"Mir kannst du sie aber geben!"

Jemand namens Rika riss ihm seine Jacke aus der Hand. Sie hatte sich ihre Hose

angezogen. Oben hatte sie immer noch ihr Bikinitop an.

Kouji starrte Rika an. Obwohl er sie vorhin die ganze Zeit in ihrem Bikini gesehen hatte, bemerkte er erst jetzt, wie gut sie eigentlich aussah.

"Du...siehst echt sexy aus..." diesen Satz konnte und wollte er sich nicht verkneifen.

Aber auch Kouichi fiel die Kinnlade runter.

"Da...hat er Recht." stimmte er seinen Bruder zu.

Izumi bemerkte das zum Glück nicht, denn sie zog sich gerade um.

Kouichi versuchte seine Blicke wieder halbwegs unter Kontrolle zu bringen, bevor die blonde zurückkam.

"Hey, Rika, auch schon wach?" rief sie.

"Na logisch! Wenn ihr so 'nen Krach macht!" antwortete die rothaarige und grinste.

"Hui, siehst echt gut aus!" fiel Izumi auf und sie zwinkerte ihr zu.

"D...danke..." Rika hielt nicht wirklich viel von Mode, aber dass alle sagen, dass sie so gut aussieht, brachte sie in Verlegenheit.

"Ist eben meine Freundin!" Als Kouji das gesagt hatte, begannen wieder alle vier zu lachen.

"Aber sagt mal...was passiert eigentlich, wenn wir die Aufgabe hier erfüllt haben? Was ist, wenn wir uns danach wieder trennen?" wollte Izumi wissen.

Dieses Thema hätte sie lieber nicht ansprechen sollen, denn Kouji und Rika wollten einfach nicht daran denken.

"Hör auf! Ich will nicht darüber reden!" fuhr Kouji die blonde an. In seinen Augen spiegelten sich Trauer und Wut.

Izumi, leicht geschockt, da Kouji sie gleich anschrie, senkte ihren Kopf.

"Es...tut mir leid...ich meinte ja nur..." entschuldigte sie sich.

Sie hatte nicht bedacht, wie sich Kouji und Rika fühlten.

"Nein, schon gut...ich muss mich entschuldigen...du hast ja immerhin Recht, wir könnten uns ruhig mal Gedanken darüber machen...aber bitte nicht jetzt...wo wir doch noch so frisch verliebt sind." antwortete Kouji, ruhig.

"Du bist echt süß, Kouji..." Izumi konnte sich diesen Satz einfach nicht verkneifen, obwohl sie nicht mehr wirklich etwas für den dunkelhaarigen empfand.

"Hey, versuchst du dich jetzt etwa an Kouji ranzumachen?" Rika's Augen funkelten. Aber nur spielerisch, denn sie wusste genau, dass Izumi keine Chance gegen sie hatte und, dass sie ja doch in Kouichi verliebt war.

"Schon gut, ich lass es mal besser!" Die blonde kratzte sich verlegen am Kopf, worauf die anderen wieder zu lachen begannen.

Die anderen hatten aber auch nicht wenig zu lachen, denn Kazu und Kenta sangen irgendein Lied und tanzten einen echt komischen Tanz dazu. Das ganze sah so witzig aus, dass sich alle vor Lachen kaum mehr halten konnten.

~irgendwo anders~

"Boss...die Tamers und die Digi-Krieger sind schon seit einiger Zeit eingetroffen, so wie sie es wollten, aber die scheinen mächtig stark zu sein. Sie haben Triceramon einfach weggepustet, so wurde es mir jedenfalls von einem Spion berichtet."

"Sehr gut...ich will mehr über sie erfahren. Speichert sie auf einem Computer. Sobald wir ihre Techniken haben, geht der Kampf los..." hauchte ein wirklich sehr bösesartiges Monster zu seinem Diener.

~wieder bei unseren Freunden~

Es war bereits Abend geworden und Junpei's Magen knurrte mal wieder

laut(verfressener -.-).

"Menno, Junpei, immer in den allerwitzigsten Situationen, hast du Kohldampf...ich meine...stell dir mal vor, du hast eine Freundin, ihr küsst euch gerade und plötzlich beginnst du, dass du Hunger hast. Die würde sofort mit dir Schluss machen." meinte Takuya und verschränkte die Arme vor der Brust.

Daraufhin lief der pummelige leicht rot an. Er verzog das Gesicht und antwortete: "Was kann ich denn dafür, dass ich so einen großen Hunger hab?"

Bei dem Anblick mussten die anderen schon wieder Draufloslachen.

"Ist doch egal. Hey, Tomoki, gehst du wieder mit Essen holen?" fragte der Junge mit der Kappe und der Fliegerbrille den kleinen.

"Passt schon, Takuya, diesmal hol ich das Essen, immerhin hab ich ja den größten Hunger." meinte der dicke und stand auf.

"Hey, wir kommen miiiiiiiiit!" riefen Kazu und Kenta und gingen Junpei nach.

Takuya blieb ziemlich baff stehen, seine Augen aufgerissen.

"Äh..." mehr brachte er nicht hinaus. Er hätte nicht gedacht, dass Junpei einmal freiwillig Essen holt.

'Sonst stopft er's ja nur in sich hinein...' dachte er, schloss die Augen und schüttelte den Kopf, um sich wieder unter Kontrolle zu kriegen.

"Da...hast du Recht." stimmte ihm Tomoki zu, der ebenfalls in die Richtung startete, in der Junpei verschwunden war.

"Ich hol schnell mal Kouji und die anderen." meinte Takuya und ging zu denen.

"Hey...da kommt Takuya...wollen wir ihm nicht einen Streich spielen?" flüsterte Izumi zu den anderen, als Takuya gerade nicht hinsah.

"Und was hast du vor?" fragte Kouichi, "mach ja nichts unanständiges!"

"Keine Sorge, ihr werdet lachen." zwinkerte sie den anderen zu.

Als Takuya dann bei ihnen angekommen war, trat Izumi vor ihn.

Der Fliegerbrillenträger schaute sie fragend an.

"W...was ist?"

Doch anstatt zu antworten legte Izumi ihre Arme um seinen Nacken und zog ihn ziemlich nahe zu sich.

Kouichi hätte ausrasten können, wenn Kouji ihn nicht zurückgehalten hätte.

"Ich würde lieber zusehen...das wird sicher lustig."

"Äh...ä...Izumi...w...was s-soll d-d-das?" stotterte Takuya, der schon mindestens so rot wie eine Tomate war.

"Ach nichts...ich find dich nur einfach so schrecklich süß...du bist echt mein Traumtyp!" während sie das gesagt hatte, überkreuzte sie ihre Finger. Sie lügte ihn ja doch nur an. Takuya wurde darauf noch roter.

"Ja...a-aber du l-liebst doch...K-Kouichi!" Er versuchte sich aus dieser peinlichen Lage zu befreien, indem er sich wegdrückte, doch je stärker er versuchte gegen Izumi's Griff anzukommen, desto mehr drückte sie ihn an sich.

"Jetzt hab dich nicht so...ich finde dich viel besser als Kouichi..." daraufhin drückte sie ihm einen Kuss auf den Mund.

Kouichi erschrak, doch Kouji beruhigte ihn immer wieder, dass es ja nur ein Scherz sei. Takuya hätte jetzt vor Röte platzen können.

"E-echt jetzt?" stotterte er.

"NEIN! Das war nur ein Scherz!" Izumi lachte sich fast tot. Genauso taten es Kouji und die anderen(und ich auch XD!). Sogar Kouichi musste bei Takuya's rotem Gesicht lachen.

"Ihr seit echt gemein!" beschwerte sich Takuya und versuchte seine Röte wieder zu

unterdrücken.

"Hey, das war Izumi's Idee, nicht unsere, klar? Also...was wolltest du?" erklärte Rika und als Takuya eine Antwort gegeben hat, gingen die fünf zu den anderen.

Junpei, Kazu und Kenta waren auch schon wieder zurück. Sie hatten sogar noch mehr Essen, als beim letzten Mal dabei.

'Was für eine Aktion haben die jetzt schon wieder durchgeführt?' fragte sich Junpei, der das ganze Spektakel mit Izumi und Takuya mit angesehen hatte.

Eifersüchtig starrte er Takuya, Kouichi und Kouji an.

Die bemerkten seinen Blick jedoch nicht, denn sie waren damit beschäftigt das Abendessen vorzubereiten.

Doch um nicht aufzufallen, half auch Junpei dabei, das Futter vorzubereiten.

"MAHLZEIT!" riefen alle und schaufelten wieder alles sehr schnell in sich hinein.

Junpei war der letzte fertig. Er hatte am meisten, aber auch am schnellsten gegessen. Den anderen war es wirklich ein Rätsel, wie man so viel und so schnell in sich hineinstopfen konnte.

"Der Typ ist mir beim Essen wirklich unheimlich..." flüsterte Rika ihrem Freund zu, der sie nur zu gut verstehen konnte. Ihm ging es nämlich genauso.

"Also, was wollen wir jetzt machen?" fragte Kazu, der unbedingt irgendetwas spielen wollte.

"Was sollen wir denn machen?" fragte Kouji, gelangweilt. Er hatte besseres im Kopf. Kazu grinste frech.

"Ich würde erstmal vorschlagen, wir losen aus, wer heute Nachtwache übernimmt!" rief er.

Die anderen schauten ihn nur fragend an.

"Und wie willst du das anstellen?" Wieder war es Kouji, der fragte.

"Ähm...na ja..." der Schirmkappenträger überlegte kurz, "wie wär's mir Schere-Stein-Papier?"

"Meinetwegen..." gab der dunkelhaarige nur kühl von sich.

Die anderen schienen auch einverstanden.

"Also dann..." alle machten sich bereit.

"SCHERE...STEIN...PAPIER!!!"

riefen alle im Chor.

Das Ergebnis:

Rika und Kouji hatten 'Stein' alle anderen hatten Papier.

"Ihr beiden seid die Verliiiiieerer!" riefen Kazu und Kenta.

"Dann plustert euch doch nicht gleich so auf..." fauchte der langhaarige die beiden an.

"Jetzt müssen wir beide noch einm...?" doch Rika unterbrach ihren Freund: "Schon gut, ich bleich auch wach."

"Ach...echt?" fragte Kouji, leicht erstaunt.

Rika nickte nur und rutschte näher zu ihm.

"Außerdem...dir wird doch sicher fad sein...so ganz alleine in der Nacht..." hauchte ihm die rothaarige ins Ohr, wobei sich auf Kouji's Wangen ein leichter Rotschimmer bildete.

Danach küssten sich beide wieder.

"Och...ist das nicht megasüß?!" rief Kouichi und alle klatschten(ähm...ja, klingt echt beschissen...-.-).

Dann später alberten die Kids noch ein wenig herum. Sie führten sich auf wie besoffene Hühner.

Nach ungefähr zwei Stunden rumalbern, war es schon ziemlich dunkel geworden und

alle legten sich schlafen.

Alle, bis auf Rika, Renamon und Kouji.

Die suchten sich wieder einen gemütlichen Platz etwas abgelegen von der Gruppe.

Rika lehnte sich an Kouji und Blickte in den glasklaren Himmel.

"Ich finde es echt strange, was hier alles passiert ist. Wir haben alle ganz andere Ziele, und doch haben wir uns hier getroffen...ich würde zu gerne wissen, was wir hier machen..." sagte Rika und schloss die Augen.

Eine angenehm warme Brise blies gerade an ihnen vorbei.

"Ich hab keine Ahnung. Mir ist es ehrlich gesagt egal. Nur...ich bin mir nicht wirklich sicher, ob wir hier überhaupt eine Aufgabe haben. Manchmal kommt es mir wirklich so vor, als wäre es hier ein Traum...aber es scheint die Wirklichkeit zu sein. Trotzdem...ich habe auf jeden Fall keine Lust mehr mich mit dir zu trennen...und falls es so ist, dann bring ich mich um, weil ich todunglücklich sein werde." meinte der Krieger des Lichts, ruhig.

Rika kicherte kurz.

"Dann werde ich deinem Beispiel folgen...vielleicht treffen wir uns ja dann im Himmel!"

Auch Kouji musste lächeln.

"Wie du willst."

Kouji legte sich auf den Rücken und zog Rika mit sich auf den Boden.

Sie legte ihren Kopf auf seine Brust und schloss die Augen. Eine Angenehme Wärme stieg von ihm auf. Sie konnte sogar den Herzschlag ihres Gegenübers hören und fühlen. Er verlief ruhig und gleichmäßig.

Kouji hielt sie sanft in den Armen. Auch er empfand eine Angenehme Wärme von Rika's Seite.

Er wollte das zwar nicht wirklich denken, aber er fragte sich oft genug, ob es dasselbe mit Izumi gewesen wäre.

Immer, wenn er daran dachte, musste er sich selbst ermahnen. Er liebte ja doch Rika und niemand sonst.

"Ich liebe dich..." flüsterte Kouji, sehre, sehr leise.

"Und ich dich erst!" Rika's Tonfall war lauter.

Die beiden verliebten lagen noch eine ganze Weile so da. Sie wussten ja nicht, was in dieser Nacht noch alles passieren würde. Zwar nicht viel, aber doch, etwas ganz tolles für die beiden.

...

...

...

to be continued...

Sodalaaa...dat war's dann mal mit chapter 4 Ich hoffe, dass euch der Teil wieder halbwes gefallen hat und ich bitte um viieele Kommis ^^

Eure Ai-chan ^°

Kapitel 5: Eine unvergessliche Nacht

Hey, ho, liebe Leute! Oh, mann ich kann schon fast nimma aufhören an der ff weida zu skribbln...^^" Ich hoffe, dass sie euch immer noch so gefällt und na ja...bitte lest sie!
Note: Der teil wird vielleicht ein bisschen pervers sein...aber ich hoffe er gefällt euch trotzdem XD

Eine unvergessliche Nacht

Die beiden verliebten lagen noch eine ganze Weile so da. Sie wussten ja nicht, was in dieser Nacht noch alles passieren würde. Zwar nicht viel, aber doch, etwas ganz tolles für die beiden.

...
...
...

Rika lag immer noch ganz entspannt auf ihren Geliebten(so halb, eben...). Ihr gefiel das sehr. Doch ganz plötzlich kam ihr ein etwas ungezogener Gedanke(XD).

Kouji schien sich auch sehr wohl zu fühlen.

'...aber ob Kouji das auch gefallen würde...? Ich kann's ja mal...ausprobieren...' Rika war gerade am denken. Sie war ziemlich aufgeregt, aber der dunkelhaarige schien nichts davon zu merken.

'Na...dann...los...'

Rika legte vorsichtig ihre Hand auf Kouji's Oberschenkel. Langsam, fuhr sie den dann auch hoch.

Kouji wunderte sich, fragte aber nicht, denn auch ihm schien das zu gefallen.

Er stöhnte kurz auf, als Rika ihn an seiner 'heiklen Stelle' anfasste.

"Äh...tut mir leid...s-stört's dich?" fragte sie, leise und wurde ziemlich rot im Gesicht.

"Nee...ist schon okay...du...äh...k-kannst ruhig weitermachen...w-wenn du wi-willst..." antwortete er, schüchtern.

"Es gefällt mir eh..." flüsterte er, leise.

Rika lächelte ihn nur verlegen an, und setzte sich dann auf.

Kouji's Hände ruhten derweil auf Rika's Hüfte. Sie wanderten unter ihr T-Shirt und ihren Rücken aufwärts.

Die rothaarige bekam dabei eine Gänsehaut und seufzte zufrieden, wobei Kouji lächeln musste.

Kurz darauf setzte sie sich auf Kouji. Genau auf diese 'eine Stelle'(XD ich will's ja noch jugendfrei machen).

Kouji hielt seinen 'kleinen Freund' noch im Zaum, obwohl es ihm recht schwer fiel.

Rika lehnte sich nach unten und legte ihre Lippen auf die von Kouji.

Sie liebte es, ihn zu küssen. Es entfachte immer ein heißes Feuer in ihr. Und noch dazu konnte er so gut küssen(und...woher?).

Kouji begann schon leicht zu schwitzen, denn je länger dieser Kuss andauerte, desto schwieriger wurde es ihm, seinen da unten zurückzuhalten.

Rika nahm eine Hand und strich mit dieser durch Kouji's Haare. Später kraulte sie ihn am Nacken.

Schlagartig wurde Kouji knallrot im Gesicht. Diesmal war es Rika, die kurz aufstöhnen musste.

Kouji hatte sich einfach nicht mehr zurückhalten können.

'Oh mein Gott ist das peinlich...sie sitzt auf mir drauf und ich bekomme gleich 'nen steifen...' dachte sich der dunkelhaarige.

Rika schaute ihn etwas entsetzt an.

"Also...ich...es...ich meine...sorry!" brachte er knapp hinaus.

"Macht ja nix...ich hätte sowieso nichts anderes erwartet."

Sie zwinkerte ihm zu.

Kouji's Hände, die sich immer noch auf Rika's Rücken befanden, wanderten nun weiter nach vorne und zwar direkt auf Rika's Oberweite(hat die überhaupt eine XD).

Langsam begann er sie dort zu massieren.

Rika musste sich zurückhalten um nicht laut zu werden. Sie wollte ja die anderen nicht wecken.

Später setzte sich Kouji auf und seine Hände wanderten wieder unter Rika's T-Shirt hervor.

Vorsichtig begann er sie am Hals zu küssen.

Währenddessen drückte die rothaarige ihren Freund noch fester an sich und schloss die Augen. Sie genoss dieses kribbelnde Gefühl, das ihren Körper durchfuhr.

Nach einer längeren Zeit ließ Kouji von Rika's Hals ab. Ein roter Fleck ist zurückgeblieben(XD ein Knutschfleck).

Vorsichtig nahm er nun ihr T-Shirt in die Hände und zog es hoch(o.O na, na! Kouji!).

Er lehnte sich leicht nach vorne und küsste ihre Oberweite.

Anfangs war es nur ein einfaches Küssen, aber später liebte er ihre Brustwarzen mit seiner Zunge(im Anime haben die doch irgendwie nie welche XD). Ein leises Stöhnen entflohr ihr dabei.

Nach einiger Zeit ließ Kouji wieder ab.

Rika richtete sich ihr T-Shirt und stupste Kouji auf den Rücken.

Anfangs zog sie ihm seine Jacke aus und küsste ihn dabei wieder, innig.

Später, als sie wieder von seinen Lippen abließ, zog sie ihm sein T-Shirt über den Kopf und begann mit ihrer Zunge seinen ganzen Oberkörper abzufahren.

Er stöhnte kurz, zufrieden. Das ganze Liebesspiel schien beiden ziemlich zu gefallen es dauerte noch zirka eine halbe Stunde an.

Jede Berührung, jeder Atemzug und jede Bewegung schien die beiden Jünglinge mehr und mehr zu erregen.

Irgendwann nach einiger Zeit saß Rika hinter Kouji und hatte ihre Hände um seinen Bauch geschlossen. Fest drückte sie ihn an sich.

Kouji nahm ihre Hand in seine und führte sie unter seine Hose(ò.ô was hat er vor?).

Rika wurde schon ziemlich rot, als er nur damit begonnen hat, aber richtig knallrot war sie erst, als sie sein edelstes Stück in ihrer Hand hielt(O.O).

"Na los, traue dich doch..." flüsterte er ihr ins Ohr.

Sie war zwar immer noch sehr rot im Gesicht, aber sie konnte sich überwinden.

Langsam begann sie ihre Hand auf und ab zu bewegen. Mit der Zeit wurde sie immer schneller und Kouji musste sich wirklich sehr zurückhalten, nicht laut zu stöhnen.

Nach kurzer Zeit, aber, erstarrte er plötzlich. Das war Rika's Zeichen aufzuhören. Sie hatte ihm einen runtergeholt(um's mal echt harmlos auszudrücken...-.-).

Kouji lag danach ziemlich erschöpft am Boden.

"Soll ich dir auch noch helfen?" fragte er, leise.

"Passt schon...ich bin schon müde genug...einen Orgasmus würde ich da nicht mehr vertragen..." antwortete sie und legte sich neben ihm hin.

Kouji lächelte sie an, setzte sich dann aber wieder auf.

Er wurde wieder ernst und meinte: "Ich muss noch Nachtwache halten. Du kannst aber schlafen."

Die rothaarige wollte zwar nicht, aber sie war ziemlich müde, also ließ sie sich auf Kouji's Oberschenkel nieder.

"War eine tolle Nacht heute..." flüsterte sie und schlief ein.

"Ja...wirklich wundervoll..." hauchte er leise in die stille Nacht und schaute in den Himmel.

Keine Wolken waren vor, und man hatte eine wunderschöne Sicht auf die Sterne und den Mond.

'Vollmond...' dachte sich Kouji und schloss die Augen.

Lange, blieb er da so sitzen, dann plötzlich umarmte ihr Rika.

Sie schien aber noch zu schlafen.

Die rothaarige lehnte sich mit ihrem Körpergewicht gegen seinen Oberkörper, deshalb konnte Kouji sich bald nicht mehr abstützen und kippte nach hinten.

"Und wie soll ich jetzt Wache schieben?" fragte er sich. Aufwecken wollte er Rika auch wieder nicht.

"Bleib ich halt so liegen..." dachte er, doch so leicht war das gar nicht, denn seine Augenlider wurden immer schwerer und irgendwann schlummerte auch er im Land der Träume.

...

...

...

to be continued...

Äh...ja, also...ich hoffe euch hat das chapter...wenigstens ein bisschen gefallen...hähä ^^"

Es war zwar ziemlich kurz, aber es ist ja nur um diese eine Nacht gegangen...also, hoffe ich, dass es nicht zu kurz war XD

Ich wünsche mir mal wieder ein paar kommis...

eure Ai-chan ^°